

SpaZz

9
Jahre
SpaZz

das magazin für ulm & neu-ulm

APRIL 2012

Stadtgeschichten

Menschen

Kulturtermine

Kinotipps

Vorhang auf zur Herrenrunde

Theatermacher Heinz Koch und Medienprofi Ralf Grimminger
im SpaZz-Dialog

TENTSCHERT

Immobilien IVD · seit 1986

www.tentschert.de
Tel. 0731 3795220



RADIO 7

SpaZz

Veranstaltungstipps
täglich auf 101,8

• DIE ULTIMATIVE RANGLISTE 2012 •

SpaZz

das magazin für ulm & neu-ulm

SpeZzial

in der Heftmitte

Die
66
wichtigsten
Neu-Ulmer



KULTURHOF ERPFFENHAUSEN

Ab 9.4. gibt es Karten!

**KULTUR SOMMER
ERPFFENHAUSEN**
27.7. - 2.8.2012

feiern
heiraten
tagen
Kultur
genießen

www.erpffenhausen.de

Der idyllische Weiler bei Gerstetten, 30 km nördlich von Ulm

07323 - 020 604 und 0178 - 20 76 998



Die Erbsünde der Wohlstandsverteiler



Und dann hat's gewaltig Rums gemacht: Schlecker ist pleite und es werden Abertausende von Arbeitsplätzen wegfallen. Und jetzt ist das Heulen und Zähneklappern bei Gewerkschaftsfuzzis, linken Verteilungsexperten, wohlmeinenden Politikern und Angestellten groß.

Und damit ist die Stunde gekommen, eine allzu häufig vergessene, kleine und banale Wahrheit ins Gedächtnis zu rufen: **Arbeitsplätze werden von Unternehmern geschaffen.**

Die oben genannten Spaßorganisationen der Wohlstandsverteilungsindustrie kommen erst ins Spiel, wenn morgens ein mutiger Mensch aufgestanden ist, die Ärmel hochkrepelt und mit einer Unternehmensgründung Lohn und Brot bereitstellt. Das wird einem nun bei der Schlecker-Pleite trefflich bewusst. Da rudert verzweifelt alles mit den Armen, lamentiert, beschwört, beklagt und klagt an. Aber sehen wir irgendwo einen dieser Selbstgerechtigkeitsexperten, der nun eine Firma gründet und die Schlecker-Gefallenen auffängt? Fazit: Was nicht da ist, kann auch nicht verteilt werden. Und damit sind wir bei der tiefen Erbsünde der Wohlstandsverteiler angelangt. **Deshalb auch: Kein** Anlass zur Häme oder Anklage – ein Unternehmer hat jahrzehntelang geackert, hat aufgebaut und hat ganz sicher Fehler gemacht. Und hat dabei sein eigenes Lebenswerk, das Menschen Lohn und Brot gab, ruiniert. Das ist schlimm, für ihn selbst wie für viele tausend betroffene Menschen. Aber mal ehrlich – das gibt's umgekehrt noch häufiger, nur redet darüber niemand gerne. Es eignet sich einfach nicht so gut zur Anklage, wenn fehlermachende Angestellte Firmen ins Straucheln bringen, oder?

Herzlichst, Ihr

Jens Gehlert
Jens Gehlert

Das große SpaZz-SpeZial
»Die 66 wichtigsten Neu-Ulmer«.
Zu finden in der Heftmitte.



THEMEN

Der SpaZz-Dialog 7
Heinz Koch & Ralf Grimminger

WortspielplaZz 6
Ariane Müllers Bilderrätsel

Medienseite 28
Bücher für Sie gelesen
CDs für Sie gehört

Xinedome Kinoseite 31
Filmtipps und mehr

Kulturtipps des Monats 32
Empfehlungen der
Redaktion

Terminkalender 33
Alles im Monat April

Wir freuen uns
auf Ihre Meinung!

leserbriefe@spazz-magazin.de

ANZEIGE

SIEDEPUNKT
RESTAURANT & BAR

Eberhard-Finckh-Straße 17 | 89075 Ulm
07 31 92 71-0 | www.siedepunkt-restaurant.de

GENUSS PUR!



Leckereien vom Lamm & Oster-Specials

Das Beste vom heimischen Lamm vom 01. bis 29. April 2012 • Buffet am Ostersonntag am 08. April 2012, von 12.00 bis 14.00 Uhr, EUR 29,80 p.P. • Familienmenüs am Ostermontag am 09. April 2012.

Silcherstraße 40 - 89231 Neu-Ulm - Tel. 0731 8011 739 - info@goldentulip-parkhotel-neu-ulm.com

IMPRESSUM

Herausgeber (V. i. S. d. P.): Jens Gehlert (geje)
Redaktionsleiter, Chef vom Dienst:
Daniel M. Grafberger (dmg), Tel. 0731 3783294,
grafberger@ksm-verlag.de
Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Walter Feucht, Sarah Klingel (sk), Sylvia Liebscher (sl),
Ariane Müller, Andrea Toll (at), Ulm/Neu-Ulm Touristik
GmbH (UNT)
Verlag:
KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm, Tel. 0731
3783293, Fax 0731 3783299, www.ksm-verlag.de,
info@ksm-verlag.de
Lektorat: Dr. Wolfgang Trips
Gestaltung: Michael Stegmaier
Terminfassung: Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH
(UNT), Neue Straße 45, 89073 Ulm, termine@touris-
mus.ulm.de, www.tourismus.ulm.de
Redaktionsschluss: 10. des Vormonats

Titelfoto:
Daniel M. Grafberger



Anzeigen: Jens Gehlert, Tel. 0731 3783293,
gehlert@ksm-verlag.de
Dr. Georg Bitter, Tel. 0160 97054376, bitter@ksm-verlag.de
Sarah Klingel, Tel. 0731 3783293, klingel@ksm-verlag.de
Preisliste Nr. 11, gültig ab 04/2010
SpaZz-Ausfahrer: Veli Mehmetoglu, Benjamin Bader
Druck: Geiselmann Printkommunikation, Laupheim
Bankverbindung: Deutsche Bank, Konto 011 7275,
BLZ 630 700 24

So funktionieren die QR-Codes



Sie benötigen ein Internet-fähiges Handy und einen QR-Code-Reader, also eine Software, welche die Codes abschnappen und lesen kann. Diesen finden Sie zum Beispiel gratis für das iPhone im Apple AppStore mit dem Stichwort »QR Code«. Starten Sie anschließend den Reader und fotografieren Sie den QR-Code. Auf Ihrem Handydisplay zeigt sich nun die für diesen QR-Code hinterlegte Website.

Es fallen lediglich die Kosten für die Internetverbindung an. Es empfiehlt sich, diesen Dienst nur mit einer Internetflat zu nutzen.

Erscheinungsweise: monatlich
IVW
Druckauflage 20.000
4. Quartal 2011



Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Fotos, die dem Verlag von Veranstaltern und Agenturen zur Verfügung gestellt werden, werden nicht honoriert.

SPAZZ im Abonnement – früher Bescheid wissen
12 Ausgaben (1 Jahr) 34 € (inkl. Porto und Versand).
Bestellung per Fax, Brief oder Mail an: KSM Verlag,
Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm,
Fax: 0731 3783299, info@ksm-verlag.de

Für Gewinnspiele gilt: Preise können nicht in bar ausgezahlt werden und müssen ggf. im Verlag abgeholt werden. Die Teilnehmer sind damit einverstanden, dass ihr Name im Rahmen der Nachbetrachtung genannt wird. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

TENTSCHERT
Immobilien IVD - seit 1986

unterstützt den SpaZz. Vielen Dank dafür!

ANZEIGE

FERNWÄRME FUG ULM GMBH

...bessere Energie!

Für mehr Information besuchen Sie uns im Internet unter www.fernwaerme-ulm.de

Der SpaZz erklärt sich selbst

Seit der letzten Ausgabe wurde das SpaZz-Team wirklich sehr verwöhnt: Durften wir an einem Mittwochabend Ende Februar mit einigen Lesern, die sich dafür teilweise mit einer Kreativität ohnegleichen beworben hatten, erst die Hallen der Deutschen See (intern auch »Fischbude« genannt) besuchen, wurden wir anschließend noch von den Deutsche-See-Köchen mit einem vorzüglichen Menü verwöhnt. Die korrespondierenden Weine Frau Theinerts passten hervorragend – sodass wir, vorausblickend wie wir nun einmal sind, von vornherein mit dem Taxi anreisen ... Kurz darauf, diesmal ein Dienstagabend, lud Martin Rivoir in der Waldorfschule am Kuhberg zu selbst (und mit viel Liebe) gemachten Maultaschen ein. Lecker! Ich finde, daran könnte man sich gewöhnen :-)

Normalerweise wird an dieser Stelle die Schlussfrage des Interviewten beantwortet – aber, Georg Kromer hatte keine an uns, sondern sagte nur aus, er sei mit dem SpaZz zufrieden und habe deshalb keine Frage... Da bleibt mir nur zu sagen: danke, lieber Georg!

Sarah Klingel



PS: Das Schaf ist diesen Monat beleidigt, weil es nicht unter den 100 wichtigsten Ulmern ist!

Tops & Flops des Monats

Der Jens

Top: Der famose argentinische Rotwein »Colome 2009«, ein Malbec (92 Parker-Punkte; 13,49 Euro bei Wein & Co)
Flop: Dass wieder ein Bupräsdi gewählt und das Amt nicht abgeschafft wurde

Der Stegi

Top: Frühling! Jetzt kann man wieder raus!
Flop: Frühling! Jetzt muss man wieder raus!

Der Daniel

Top: Das Wallis Bird-Konzert im Roxy! Sensationelle Energie auf der Bühne!
Flop: Der Vodafone-Kundenservice. Hat mit Service wenig zu tun ...

Die Sarah

Top: Zugfahren im Tessin
Flop: Strom- und Gasnachzahlung

Die Sylvia

Top: Radfahren an der Donau
Flop: Ohrring aus Chile verloren



Die Sarah



Der Daniel M.



Der Jens



Die Sylvia



Der Stegi

ANZEIGE

Infoabend:
Dienstag, 05. 04. 2012 um 19.09 Uhr

metabolic balance fitness

SCHLUSS MIT DEN SCHULDGEFÜHLEN!

Für metabolic balance ist keine Studiemitgliedschaft notwendig

P15 Fitness Club
– eine gute Entscheidung

Petrusplatz 15 | 89231 Neu-Ulm
T 0731 / 76006 | F 0731 / 722141
info@p15.de
www.p15.lebeschlanke.de | www.p15.de

Heute gesucht:
Ein deutsches Sprichwort

Ariane Müller
spielt gern Klavier, Theater und Wortspiele. Ihr Bruder Matthias macht gerne Fotos.



Foto: Matthias Müller

Herzlich Willkommen

zum Bilderrätsel im SpaZz. Die aktionslustige Ariane Müller präsentiert Ihnen jeden Monat eine Fotografie, in der etwas dargestellt ist, das es zu erraten gilt. Einen Hinweis zum Gesuchten finden Sie unter »Heute:« über dem Bild.

Und natürlich gibt es auch tolle Gewinne – handlich, praktisch und emotional: Kinogutscheine!

Senden Sie die richtige Lösung bis **15. April** an verlosung@spazz-magazin.de.

Unter allen richtigen Einsendern verlosen wir **3 x 2 Kinogutscheine für das Xinedome!**



AUFLÖSUNG DER LETZTEN AUSGABE

Ein Begriff aus der Musik:

»Guns N' Roses« –
fotografiert am Blauufer.

Die lustigsten falschen Antworten:

»Ein Vogel wollte Hochzeit halten«, »Alle meine Entchen, schwimmen auf dem See«, »Rosenstolz«, »Ganz in weiß mit einem Blumenstrauß«, »Gänseblümchen«, »Wenn ich an Dich denke krieg' ich immer die Gänsehaut!«, »Schwanensee«

Gewonnen haben: Simone Ilgen, Florian Schercher, Annette Kohlhepp



DER SPAZZ-DIALOG



Seit Jahrzehnten befreundet: Ralf Grimminger (li.) und Heinz Koch

»Wir nennen uns die Glorreichen Sieben«

Der Macher des Neu-Ulmer AuGuSTheaters Heinz Koch im SpaZz-Dialog mit dem Ulmer Journalisten (ulm-news, Ulmer Pressedienst) Ralf Grimminger über den Theaterumzug, das Potenzial von Neu-Ulm und die Idee einer ungewöhnlichen Straßensperrung.

SpaZz: Herr Koch, Herr Grimminger, woher kennen Sie sich?

Ralf Grimminger: Von der Südwest Presse. Ich bin damals als Jungredakteur von der Schwäbischen Zeitung zur Südwest Presse gekommen. In der Lokalredaktion hat Heinz Koch das Thema Jugend bearbeitet, das Magazin »U30«.

SpaZz: War Ihr Verhältnis immer gut?

Heinz Koch: Ralf ist ein zugewandter Mensch, der sich gar nicht richtig ärgern kann. Wir haben einen guten Zugang zueinander gefunden. Ich habe ihm irgendwie einen Stein in den Garten geworfen und das hat mir bei ihm gute Karten gebracht.

SpaZz: Was für einen Stein?

Koch: Er wollte in Lindau ein Openair-Festival machen – umsonst und draußen. Die Stadt Lindau wollte es untersagen, weil es keine Parkplätze gäbe. Ich habe damals als Wochenblatt-Redakteur in Lindau schreiberisch dafür gesorgt, dass der Stadtrat sich umentscheiden musste. Das Festival hat stattgefunden.

SpaZz: Wann war das?

Grimminger: 1981, als Antwort auf das damals von uns so genannte KZ-Festival von Carlheinz Gern in der Friedrichsau mit Genesis und Joan Baez. Da sind unserer Ansicht nach die Fans eingesperrt und abgezockt worden. In Lindau haben

ANZEIGE



feste Zähne
gesunde Zähne
egal in welchem Alter

Wir freuen
uns über
Ihren Anruf!

aus Liebe zum Beruf

Praxis für nachhaltige Zahnmedizin
und Implantologie

Zahnarzt-Praxis
Dr. med. dent. Ingo Bütow

Rosengasse 15
89073 Ulm
Telefon: 07 31 / 2 10 00
Telefax: 07 31 / 2 10 20

info@dr-buetow.de
www.dr-buetow.de



Journalisten im Gespräch: Beide waren Redakteure bei der Südwest Presse

Koch: Ja, so ungefähr. Ich habe mal einen Kurs mitgemacht. Zum Abschluss sollten wir auf ein Blatt Papier waagerechte und senkrechte Striche zeichnen, und das ergab ungefähr die Zahl 99. Von vorne sollten wir die Zeit, die wir schon gelebt haben, abstreichen und dann von hinten die Jahre, die wir meinten, noch arbeiten zu können. Da habe mich entschlossen, ganz hinten das Kreuz zu machen.

»Mich!«

Heinz Koch auf die Frage, was die Tätigkeiten Berufssoldat, Journalist, Theatermacher und City-Manager gemein haben

SpaZz: Ein klassisches Rentnerdasein ist nicht vorstellbar?

Koch: Nein, auf absehbare Zeit nicht. Ich nehme meine Rente in Anspruch. Damit bin ich gesichert.

Grimminger: Du warst Berufssoldat, Journalist, bist Theatermacher und strebst das Amt des City-Managers an. Was haben diese vier Tätigkeiten für Dich gemein?

Koch: Mich! Ich denke, dass ich immer authentisch bin. Selbst als Berufssoldat wusste ich, wenn ich mich verbiegen muss, höre ich sofort auf.

Grimminger: Aber Du hast mit derselben Energie, mit der Du jetzt Theater machst, als Presseoffizier die Belange der Bundeswehr vertreten?

Koch: Ich war Jugendoffizier, ich war zwei Jahre bei der 7. Division und drei Jahre hier in Ulm beim zweiten Korps. Witzig war, dass ich als Jugendoffizier einer der wenigen Menschen in Westdeutschland war, der sich sieben Jahre lang das »Neue Deutschland« hat schicken lassen.

Grimminger: In meiner Schulzeit waren Jugendoffiziere nicht beliebt. Wir haben die aus dem Klassenzimmer rausgebuht. Ist Dir das auch passiert?

Koch: Nein, weil ich reingegangen bin mit dem Gedanken, dass jeder, der den Kriegsdienst verweigert, ein Argument hat, das mich aus den Schuhen haut. Ich habe sogar einigen Kriegsdienstverweigerern dazu verholten, dass sie anerkannt wurden.

Grimminger: Da hätten wir uns früher kennenlernen sollen, ich bin zwei Mal durch die Gewissensprüfung gefallen und beim dritten Mal hatte ich dann einen Herzfehler und war untauglich ...

Koch: Wenn ein Hauptmann der Bundeswehr ein Zeugnis schreibt und sagt: Ich glaube, dass der mit redlichen Motiven den Kriegsdienst verweigert, hilft das. Aber nicht aus Gefälligkeit, sondern ich kannte die Leute. An der Volkshochschule habe ich dazu einen Kurs, eine sehr gute dreiteilige Veranstaltung, organisiert. Ich war der Vertreter der Bundeswehr und der andere war der Landesvorsitzende der Jusos Baden-Württemberg – Ivo Gönner. Da haben wir uns kennen und schätzen gelernt. Es hat heiße Diskussionen gegeben – in der Zeit '78/'79, Natodoppelbeschluss und so weiter.

SpaZz: Könnten Sie unter dem neuen Verteidigungsminister oder unter Guttenberg Ihren Dienst machen?

Koch: Guttenberg war von Anfang an eine Flasche für mich. Ich äußere mich zu bestimmten Sachen auf Facebook ziemlich deutlich. Da wusste ich noch gar nicht, dass er plagiirt hat. Das Auftreten war mir verdächtig.

Grimminger: Kannst Du mit einem großem Zapfenstreich etwas anfangen?

Koch: Ich habe selbst einen großen Zapfenstreich kommandiert. Das habe ich als Militär-Folklore abgetan. Die Soldaten, die da mitmachen mussten, waren stinksauer. Das hat man normalerweise bei der Bundeswehr wochenlang geprobt. Dann stehen ein paar alte Säcke da und beurteilen die Qualität der Bundeswehr daran, wie gut das klappt. Also wir heben alle zur gleichen Zeit das Bein – wie das Friedrichstadt-palast-Ballett.

SpaZz: Wäre der Journalismus aktuell eine Heimat?

Koch: Da bin ich ja insofern, dass ich viel blogge. Ich mache für das Theater viele Sachen, die sich im Web niederschlagen. Ohne zu viel auf den Putz zu hauen: Es gibt kaum ein Theater, das so stark im Netz vertreten ist, wie das kleine Neu-Ulmer Theater. Ralf Grimminger hat auch ein Online-Medium (www.ulm-news.de, Anm. d. Red.). Da schreibe ich manchmal etwas dafür. Ich habe meine Berufe immer ganz oder gar nicht gemacht und immer von der Pike auf gelernt.

Die meisten Leute wissen gar nicht, dass ich länger Theater mache, als ich Journalist bin. Ich habe schon als Kleinkind Theatervorstellungen gegen Geld gemacht.

Grimminger: Die Südwest Presse war dann der Weg zum Theatermachen?

Koch: Ich bin zum Arbeitsamt gegangen und habe mich testen lassen. Zwei Berufszweige schwebten mit vor: Journalist und Schauspieler. Jens Federsen, Chefredakteur der Neuen Ruhrzeitung, hat zu mir gesagt: Journalist kann man heute nur noch werden, wenn man studiert hat. Ich wollte aber nicht Publizistik studieren, sondern habe Germanistik und Philosophie in Bochum belegt. Als ich Geld verdienen musste, bin ich zurück zur Bundeswehr und als Leutnant eingestiegen. Ich war insgesamt auf 14 Jahre verpflichtet, davon habe ich zwölf gedient. Zwei Jahre waren eine Übergangszeit, in der ich dann Journalismus gelernt habe. Ich habe ein Volontariat gemacht – über ein Jahr in der Kultur.

Grimminger: Bevor Du Dich mit Deinem eigenen Theater selbständig gemacht hast, warst Du Ensemblemitglied in der »Westentasche«.

Koch: Ich hatte vielleicht ein übersteigertes Selbstbewusstsein, aber ich habe in meinem Leben die Erfahrung gemacht, dass ich immer auf die Füße falle. Natürlich habe ich das nicht völlig unabgesichert gemacht. Ich habe auch nicht sofort ge-

wir gesagt, das können wir auch, aber umsonst und draußen. Das war praktisch eine politische Bewegung.

SpaZz: Sie waren politisch aktiv?

Grimminger: Ich war Mitbegründer eines Clubs in Lindau – wie das »Roxy«. Daraus sind sehr viele Initiativen entstanden: Bunte Liste, Friedensinitiative ... Lindau ist nach wie vor sehr aktiv. Die Leute von damals sitzen heute fest im Stadtrat. Heinz, was machst Du aktuell alles?

Koch: Gerade bin ich mit drei Sachen beschäftigt. Zum einen findet am Donnerstag das erste Pocket-Klassiker-Festival statt. Zum anderen bereiten wir die Premiere »Männergespräche« vor. Da mache ich die Regie. Am Rande bin ich noch in den Vorbereitungen für die »Wohlfühl 2012«. Eine Neu-Ulmer Gesundheitswoche in der Arena, bei der ich mit Prof. Dr. Manfred Spitzer die Auftaktveranstaltung übernommen habe.

Grimminger: Andere gehen in Deinem Alter in Rente, Du ziehst aber jetzt mit dem Theater um und willst vielleicht City-Manager werden. Was treibt Dich an?

Koch: Meine Großmutter ist 92 Jahre geworden. Die hat im Garten gearbeitet, bis sie 91 Jahre alt war, hat aufgehört und ist dann gestorben. Entweder sie hat es gewusst und hat deswegen aufgehört oder sie hat aufgehört und ist deswegen gestorben. Das weiß ich nicht genau, es hing aber wohl zusammen.

Grimminger: Also noch ein paar Jahre im Unruhestand?

ANZEIGE

1 JAHR PARFÜMERIE BOHNHARDT



top Parfümerie
... einfach schöner
Bohnhardt

Ulm · Pfauengasse 16 · Tel. 07 31-6 53 46



IHR GESCHENK!

Beim Kauf der Marken DIOR, YSL, SHISEIDO oder ESTÉE LAUDER halten wir für Sie eine kleine Überraschung bereit! (Solange der Vorrat reicht)

UNSER EINKAUFSTIPP:

Verkaufsoffener Sonntag am 13. März 2012 von 13 – 18 Uhr!

ENTDECKEN SIE ...

... die neuen Düfte, Pflegeprodukte und Farben der Saison. Wir beraten Sie gern!



Ralf Grimminger: Betreibt heute den Ulmer Pressedienst und das Portal www.ulm-news.de

SpaZz: War das früher anders?

Grimminger: Ich glaube nicht. In einem so großen Haus ist das eben so. Natürlich haben die ganz andere Befindlichkeiten. Vielleicht ist man etwas vorsichtiger. Heinz, wie hast Du die Südwest Presse erlebt?

Koch: Ich habe fast die ganze Zeit über organisiert. Sieben Jahre habe ich die Volontärausbildung geleitet, die gab es vorher gar nicht. Dann war ich eine Zeit lang Verlagsangestellter, weil ich viele Ideen umsetzen sollte. Ich habe die »U30« praktisch erfunden, aufgebaut und weiter geführt. Ich habe die Sonderbeilagenredaktion aufgebaut. Ich habe »Zeitung in der Schule« eingeführt. Dann habe ich für die Südwest Presse die Redaktion der Märkischen Oderzeitung in Frankfurt/Oder beraten. Ich wollte auch mehr für die Südwest Presse online machen. Ich

bilde mir ein, dass ich das damals moderner gemacht hätte, als die es heute sind. Ich habe immer gesagt, eine Zeitung, die nur den Print noch einmal abbildet, ist auf dem Holzweg. Damals war meine Spielidee, eine Familie mit zwei Kindern, die am Sonntag einen Ausflug machen wollen. Wie organisieren die den über das Internet? Wanderweg, Kneipe, Tisch reservieren, Speisekarte? Das gab es alles noch nicht. Manch altgedienter Kollege hat sehr eifersüchtig geschaut und gesagt: ach, der Koch wieder mit seinem Quatsch. Ich lese am Sonntag regelmäßig die FAZ. Diese alte Tante! Wenn man sich anschaut, was sich allein grafisch verändert hat, kann ich nur sagen: Hut ab! Da wäre die Südwest Presse gut beraten, sich umzuschauen.

SpaZz: Herr Grimminger, sind Sie mir Ihrem Portal *ulm-news* in diese Lücke gestoßen?

Grimminger: Ja, vor drei Jahren.

SpaZz: Welche Rolle spielt die Seite in der Ulmer Medienwelt?

Grimminger: Das kann ich schlecht einschätzen. Wir haben 45.000 Besucher im Monat. Tendenz steigend. Das ist für ein lokales Portal nicht schlecht. Mir fehlt es an Mitarbeitern. Mit mehr Manpower könnte man wesentlich mehr machen. Die Südwest Presse Online hat mehrere Redakteure und Sekretärinnen da sitzen, und die können auf die Printausgabe zugreifen. Da kann man fast nicht dagegen anstinken. Aber es entwickelt sich, die Zugriffszahlen steigen, und es ist offensichtlich ein Bedarf da. Unser Vorteil ist, dass wir aktueller sein können als die Südwest Presse. Die müssen ihr Printprodukt verkaufen und können nicht alles vorher online verbraten.

SpaZz: Herr Koch, Sie sind auch sehr aktiv in allen neuen Medienformen. Ein persönliches Faible?

Grimminger: Er war immer vorne dran. Wobei ich manchmal finde, dass Du ein bisschen Maß und Ziel verlierst, weil Du

»Also wir heben alle zur gleichen Zeit das Bein – wie das Friedrichstadt-palast-Ballett.«

Heinz Koch über große Zapfenstreiche bei der Bundeswehr

auf sämtlichen Portalen aktiv und präsent bist.

Koch: Ja, vielleicht gehe ich da manchen Leuten auf den Wecker ... (lacht)

Grimminger: Nein, nicht auf den Wecker. Ich frage mich, ob das – manchmal zielführend ist ...

Koch: Ich versuche, die verschiedenen Möglichkeiten mit verschiedenen Zielen zu verfolgen. Medien sind für unterschiedliche Sachen nutzbar. Zum Beispiel Facebook: Von den vielen Freunden, die ich da habe, sind viele vom Fach – Schauspieler, Regisseure oder Bühnenbildnern, die man direkt ansprechen kann. Dann gibt es natürlich die Möglichkeit zu bloggen. Ich habe nach wie vor den Wunsch, journalistisch etwas von mir zu geben. Da versuche ich, möglichst nichts für das Theater zu machen, sondern individuell.

SpaZz: Durch den Abriss des Gebäudes müssen Sie umziehen. Gab es die Überlegung, mit dem Theaterspielen ganz aufzuhören?

Koch: Wir sind eine GbR – Claudia Riese und ich, 50 zu 50. Sie ist wesentlich jünger als ich. Sie hat den Theaterberuf gelernt, ist mit 17 Jahren auf die Bühne und feiert jetzt ihr 30-jähriges Bühnenjubiläum. Sie hat manchmal die Schnauze voll von diesem Beruf, aber letztlich muss sie noch ein bisschen arbeiten. Uns redet keiner rein, wir haben keinen Bildungsauf-

trag, wir können selbst Stücke schreiben, wir können andere aussuchen und wir können Leute engagieren. Dazu kommt, dass die neuen Räumlichkeiten eher dem adäquat sind, was wir so machen. Ich habe immer gesagt, ich spiele lieber zehnmal für 100, als ein Mal für 1000 Leute.

Grimminger: Wie hast Du als langjähriger Ulmer Deine Liebe zu Neu-Ulm entdeckt?

Koch: Wir sind hierher gegangen, weil wir hier eine Chance gesehen haben. Wir haben drei Jahre Theater ohne einen eigenen Raum gemacht. Wir hatten zwei Jahre lang die freien Tage im Podium. Das war eine schöne Zeit und insofern super, dass wir die Infrastruktur benutzen konnten. Aber es war auch ein großes Handicap, weil das Ulmer Theater zu der Zeit im Podium immer ganz langweilige Produktionen gemacht hat.

Grimminger: Du hast einen neuen Spielort und könntest zufrieden sein – Zuschauerzahlen und Kritiken sind okay. Aber jetzt engagierst Du Dich für Neu-Ulm ...

Koch: Ja! »Handel und Gewerbe« hat sich als Verein toll entwickelt. In einem Jahr von 22 auf 60 Mitglieder. Unter anderem zum Beispiel die Grundschule Mitte, die Diakonie, Kliniken, Notare, Künstler ...

Grimminger: Diese Vielfalt würde ich mir nicht antun ...

Koch: Es gibt halt keine Struktur. Die Mitglieder machen bei einzelnen Sachen gut mit. Eine Art Aktivgruppe hat sich herausgebildet und nennt sich die Glorreichen Sieben. Davon sind drei besonders aktiv, und die konferieren miteinander. Insofern macht das Spaß und ist überhaupt keine Verpflichtung. Ich habe viele Ideen, von denen ich glaube, dass sie witzig wären. Eine Traumidee wäre absolut verrückt.

SpaZz: Die Ideen kann man bei uns ruhig ansprechen ...

Koch: Das Theater kommt an den Petrusplatz, schräg gegenüber ist das Museum mit dem Kindermuseum. Dazu der Stella (die geplante Skulptur von Frank Stella, Anm. d. Red.), die Pyramide am Magirushof. Dann wäre die tollste Idee, die Friedensstraße zu sperren – für ein Jahr mindestens.

ANZEIGE

kücheundraum
Küchen für Work-Life-Balancer.

Besondere Küchen für ...

Wählerische • Anspruchsvollere • Könner Macher • Ökonomische • Work-Life-Balancer
Umweltbewusste • Spontane • Wertorientierte
Nonkonformisten • Aufgeweckte • Effektive
Ästheten • Funktionalisten ...

T 0731 61288, www.kueche-und-raum.de
Frauenstraße 65, 89073 Ulm



Heinz Koch: Führt mit Claudia Riese zusammen das AuGuS Theater Neu-Ulm

► **Grimminger:** Dann wird die Verkehrsführung noch chaotischer!

Koch: Aber es gibt in Neu-Ulm nichts, wo man einfach nur flanieren gehen kann. Also muss man etwas schaffen. Diese Straße muss man sperren und sie mit Kübeln bepflanzen. Da könnte man sogar bestimmte Kübel Verantwortlichen geben, Paten, die sich darum kümmern. Dazwischen ein Skulpturenpfad.

Grimminger: Gibt es eine Verbindung von Dir zum Museum, zu Frau Dr. Gutbrod?

Koch: Wir haben im Innenhof schon mehrfach Theater gemacht. Aber der ist so attraktiv, dass wir dort gar nicht mehr spielen können und die Frau Gutbrod müsste, meiner Meinung nach, etwas aufgeschlossener sein. Das geht sicher nicht

gegen uns, die achtet sehr auf ihr Museum und kapselt sich ab. Ich glaube, sie war noch nie bei uns, aber ich war schon oft im Museum.

SpaZz: *Ein bisschen ketzerisch: Lässt sich Neu-Ulm überhaupt voranbringen?*

Koch: Was sollte die Leute nach Neu-Ulm locken? Ich bin ja irgendwann einmal dazu gestoßen, weil ich gedacht habe, dass ich da mal mitmachen muss. Ich habe gesagt, habt ihr euch schon einmal überlegt, was die Stärken und Schwächen von Neu-Ulm sind? Wenn wir Blaubeuren sagen, habt ihr sofort etwas im Kopf. Wenn ich Wuppertal sage, was fällt euch ein? Schwebebahn, Marx und Engels und Kulturleuten das Tanztheater Pina Bausch. Aber ein Handelsplatz? Die Leute können überall eine Hose holen. Da sagt doch tatsächlich

ZUR PERSON: HEINZ KOCH

Heinz Koch, der die einschlägigen Berufsabschlüsse im Schauspielberuf gemacht hat, versteht sich als »Theatermacher«, übt also verschiedene Theaterberufe aus: Er ist seit 1994 Leiter des AuGuS-Theaters Neu-Ulm, Regisseur, Dramaturg und Schauspieler (rund 50 Jahre Bühne, alle Jugendschandtaten in Kabarett, Parodie und Puppenspiel eingerechnet). Gespielt hat er eine breite Palette von Rollen und eine große Zahl von Stücken inszeniert (Schauspiel/Komödie und Musical). Besonders erfolgreich war und ist er mit selbst geschriebenen Stücken, die er in der Regel dann auch selbst zur Aufführung gebracht hat. Heinz Koch hat auch den Beruf des Journalisten von der Pike auf gelernt, war fast zwei Jahrzehnte als Redakteur angestellt und auch in unterschiedlichsten Unternehmen als Öffentlichkeitsarbeiter tätig. Das erleichtert ihm die Arbeit fürs Theater im Bereich Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing bis hin zum Webmastering.

ZUR PERSON: RALF GRIMMINGER

Geboren wurde er 1961 in Lindau, ist verheiratet mit Karin Schumann (Betreiberin der Krone Ulm) und hat zwei Söhne (16/21). Nach dem Volontariat bei der Schwäbischen Zeitung folgte von 1986 – 1996 die Arbeit als Redakteur bei Südwest Presse, Ulm. 1996 – 2006: Redaktionsleiter Ulmer Wochenblatt. Seit 2007: GF des »Ulmer Pressedienst«. Die Agentur unterstützt sehr erfolgreich derzeit zirka 50 kleinere und mittelständische Unternehmen sowie Einrichtungen bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, betreut deren Social Media-Aktivitäten und berät diese in Medienfragen. Die Agentur gilt als sehr gut vernetzt. 2009: Start der ulmer online nachrichten »ulm-news«. »ulm-news« ist heute mit zirka 45.000 Besuchern im Monat ein erfolgreiches, regionales Portal. Es informiert schnell und aktuell über Neuigkeiten aus Ulm und Neu-Ulm und bietet wegen seiner Regionalität online gezielte Werbemöglichkeiten.

der Oberbürgermeister den Satz, den Edwin Scharff geprägt haben soll: Das Schönste an Neu-Ulm ist der Blick auf Ulm. Ich habe gesagt, da habe ich eine Idee: Lasst uns hier einmal ganz schnell 20 Plattformen bauen, dann schauen wir alle nach Ulm und locken alle Leute hierher. Wir stellen eine Eis- und eine Würstchenbude auf und verdienen noch Geld dabei. Da war er ein bisschen sauer.

SpaZz: *Was sagen Sie, Herr Grimminger, als Kenner der Region?*

Grimminger: Ich tue mich mit Neu-Ulm immer schwer. Ich finde es im Glacis-Park schön, aber sonst ...

SpaZz: *Zum Einkaufen?*

Grimminger: Überhaupt nicht – doch ab und zu in meinem bevorzugten Baumarkt.

Koch: Zum Einkaufen muss man nicht hierher kommen.

Grimminger: Das wird mit dem Mutschler-Center noch schlimmer, und ob die Glacis-Galerie kommt, bezweifle ich immer noch.

Koch: Sind wir einmal gespannt. Vor 15 Jahren war Neu-Ulm so richtig am Arsch der Welt. Dass es jetzt eine gewisse Bautätigkeit gibt und Bauträger hierher wollen, ist schon mal ein Zeichen.

Grimminger: Die haben sich natürlich die Filetstücke rausgesucht.

Koch: Aber dann gibt es andere Sachen. Einige Lokale ziehen: Die »Stephans-Stuben«. Das Sushi (Kon-Ya in der Ludwigstraße,

Anm. d. Red.) wird über den Schellenkönig gelobt. Der Italiener »El Gusto« hat inzwischen einen sehr guten Ruf – man sieht sogar Prominenz aus Ulm. Das »Schiff« hat sich entwickelt. Der Geheimtipp ist die Taverne »Zum Griechen«. Das Theater Neu-Ulm ist natürlich für Ulmer kein Ding. Aber wir ziehen inzwischen Leute aus der Region Bregenz. Das Kindermuseum ist auch nicht ohne und so etwas gibt es im weiten Umkreis nicht. Die Arena steht auf Neu-Ulmer Boden. Die Kletterhalle vom DAV, das Wiley-Gelände für BMX-Fahrer und Skater. Die Hochschule Neu-Ulm expandiert. Wir haben die Idee: Neu-Ulm – neue Wege. Wir wollen nicht alles besser machen, sondern anders.

Grimminger: Dann muss ich doch jetzt mal mit ganz großen, offenen Augen durch Neu-Ulm fahren. Braucht Neu-Ulm vielleicht einen Ivo Gönner?

Koch: Als Theater sind wir mit dem Herrn Noerenberg relativ zufrieden, aber man muss registrieren, dass Beate Merk uns hier rüber geholt hat. Noerenberg hat vielleicht nicht das Populäre, das Gönner hat. Insgesamt ist es ein Nachteil, dass sich der Stadtrat von Neu-Ulm fast nur aus Stadträten zusammensetzt, die gar nicht aus Neu-Ulm sind, sondern aus den Ortsteilen. Neu-Ulm besteht eigentlich aus den beiden Herzkammern Rathausplatz und Petrusplatz. Dafür tun die zu wenig. Es wird kein Zeichen gesetzt.

Grimminger: Ein City-Manager könnte diese Aktivitäten bündeln? Könnte der Heinz Koch heißen?

Koch: Übergangsweise vielleicht.

Das Ulmer Fachgeschäft

- Klaviere
- Flügel
- E-Pianos
- Mietklaviere
- Mietkauf
- Gebrauchsinstrumente
- Reparaturen
- Stimmungen
- Konzertservice



PIANO MAIER

Ulm

Hoheschulgasse 3

Tel. 0731 - 61 99 88

www.piano-maier.de

ANZEIGE

Unternehmen andré - Tel. 07164/4025 - Maier sh.5800.0706-Gd001KD-2400

► **SpaZz:** *Es gab schon eine richtige Bewerbungsrunde, oder?*
Koch: Wir haben viele Ideen entwickelt und wollen die forcieren. Ein City-Manager, der angestellt würde, würde quasi Geld für die Ideen verdienen, die wir längst ausgebrütet haben. Ebbo Riedmüller hat uns gewarnt: Ulm hat die Erfahrung gemacht, einen Menschen anzustellen und ins kalte Wasser zu werfen, ist nicht das Wahre. Wir sollen in der jetzigen Struktur weitermachen. Also die Glorreichen Sieben. Das hat den Vorteil, dass da verschiedene drin sind: Brender vom P15, Gnamn von Geydan-Gnamn, Lemke von Lemke-Hören oder Neidhart von der Stadt. Wir sind eine schöne Mischung. Integrierte Stadtentwicklung wäre eigentlich die Aufgabe des Stadtrats, da hat der aber meines Erachtens kein großes Interesse.

»Es gibt kaum ein Theater, das so stark im Netz vertreten ist.«

Heinz Koch
über seine Online-Aktivitäten

Grimminger: Wenn einer vorne steht, als Gesicht in der Öffentlichkeit, das mit den Aktivitäten verbunden wird, wäre das der City-Manager Heinz Koch ...

Koch: Ja. Wir werden es jetzt ausschreiben.

SpaZz: *Ist das jetzt spruchreif? Ist die Debatte im Stadtrat durch?*

Koch: Die ist durch. Aber für den Preis bekommen die keinen. Es muss Infrastruktur dazu, ein Büro, und was dann an Gehalt übrig bleibt ...

Grimminger: Aber wenn die Stadtspitze vorgeben würde, man braucht eine Citymanager und dazu 100.000 Euro, dann würde das wahrscheinlich auch durchgehen ...

Koch: Da geht es nicht um die Kohle für einen Menschen. Deswegen bin ich da auch etwas vorsichtig. Ich brauche das Geld nicht, aber ich habe schon so viel gemacht und wenn ich weitermachen soll, möchte ich irgendwann ein Honorar dafür sehen. Ich bin ja nicht bescheuert, wenn es irgendwo Geld gibt und ich würde sagen: Nein, das nehme ich nicht. Dann bekommt es ein anderer, der nichts gemacht hat. Wenn aber ein besserer da ist, sage ich: herrlich, mach! Dann mache ich den Pressesprecher. Ich klinge mich da nicht aus, aus Ärger oder so.

SpaZz: *Herr Koch, was gefällt Ihnen an Herrn Grimminger?*

Koch: Das ist doch ein interessanter Mann. Ich lese seine ulm-news regelmäßig. Nur: Warum bist Du beim Terminkalender noch immer ein bisschen hinten dran?

Grimminger: Das ist einfach schwierig. Die Idee war, dass – wie auch der Blog – der Terminkalender für jeden offen ist. Das funktioniert aber nicht. Uns fehlt einfach die Zeit, um den Terminkalender richtig komplett zu machen. Selbst die Discobesitzer sind zu faul, Termine einzutragen. Das ist schade. Aber wir haben sowieso eher ein erwachsenes Zielpublikum. Der städtische Kalender ist sehr kompliziert und nicht übersichtlich.

SpaZz: *Wie sehen Ihre weiteren Ziele mit ulm-news aus?*

Grimminger: Möglicherweise wird in den nächsten Monaten ein Ulmer Markt (wie www.tuemarkt.de) für den Einzelhandel online kommen, eine Art Branchenbuch. Da gibt es zum Beispiel die Möglichkeit, Aktionsangebote zu veröffentlichen. Vielleicht ist das auch für Neu-Ulm, den Cityverband interessant. Ein weiterer Plan ist, das Konzept von ulm-news auf mittlere Städte zu adaptieren. Städte in der Größe von Langenau, Laichingen oder Erbach. Deren städtische Webseiten werden oft im Vergleich zum Aufwand wenig gelesen – weil sie statisch sind und oft nur von der Sekretärin im Bauamt nebenher gepflegt werden. So etwas könnte man kombinieren. Zum Beispiel amtliche städtische Nachrichten mit Polizeimeldungen, örtlichen kleinen Meldungen, Vereinsmeldungen, etwas Überregionalem verquicken und Bannerwerbung für den örtlichen Handel anbieten – dann wäre jedem geholfen. Die Zukunft im Internet ist meiner Meinung nach die Regionalität.

SpaZz: *Sind Sie selbst Theatergänger, Herr Grimminger?*

Grimminger: Selten. Ich gehe auch selten ins Kino. Ich komme irgendwie nicht so recht dazu. Aber Theater ist eigentlich schön. Musik höre ich viel und gehe gern zu Konzerten.

SpaZz: *Nun ein bisschen zu Ihren persönlichen Liebhabereien, Herr Koch. Kochen Sie z. B. selbst gerne? Was bedeutet Ihnen gutes Essen?*

Koch: Ich gehe lieber essen, als dass ich koche oder bekocht werde. Ich bin kein Gourmet. Ich muss relativ bewusst essen – aus gesundheitlichen Gründen. Dabei habe ich keine besonderen Vorlieben.

Grimminger: Schwäbisch?

Koch: Ja, auch. Es fallen alle Kohlenhydrate aus. Daher ist alles, was wirklich deftig ist, schwierig.

SpaZz: *Wein? Bier?*

Koch: Alle Biere sind sehr stark kohlenhydratlastig. Rotwein, ja. Aber eher Weißwein. Aber, was ein Verbrechen ist, als Schorle.

SpaZz: *Was liest Heinz Koch?*

Koch: Belletristik lese ich kaum. Ich stolpere über bestimmte Fachbücher. Ich bin ein absoluter Vielleser. Was im Moment daliegt, ich komme aber nicht vorwärts, ist der »Turm«. Das wichtigste Buch in letzter Zeit war Antonio Damasio »Selbst ist der Mensch«. Dann habe ich frisch daliegen »Musik im Kopf« von Prof. Spitzer.



Das Theater zieht um: In Kürze residiert Heinz Koch am Petrusplatz

SpaZz: *Welche Musik reizt Sie?*

Koch: Ich habe mir abgeschminkt, Musik nebenbei laufen zu lassen. Ich habe fast 15 Jahre Konzerte besucht und rezensiert. Es gab vorher in der Südwest Presse keine Konzertrezensionen. Mein Lieblingssänger ist Tom Waits und alles, was da so verwandt ist. Tom Weiga, manchmal Bruno Mars, auch mit der Überlegung, das bei Stücken einzusetzen. Interessant finde ich Leonard Cohen und natürlich die »Beatles«. Zu den »Rolling Stones« bin ich nicht rübergeschwenkt. Rock 'n' Roll mochte ich nie so richtig.

Grimminger: Als Journalist war er auch Klatschreporter. Er hat die ersten Artikel über das Aquarium geschrieben. Vorher wurde es tot geschwiegen.

Koch: Die Rubrik »Klatsch und Kurioses«, die hieß früher »Ulm persönlich«, die habe ich erfunden.

SpaZz: *Herr Koch, mit wem würden Sie ungern im Aufzug stecken bleiben?*

Koch: Weil wir den eh schon hatten: Guttenberg.

SpaZz: *Was fällt Ihnen spontan ein ...*

... zu Andreas von Studnitz?

Koch: Herrenreiter.

... zu Gerold Noerenberg?

Koch: Könnte lockerer sein.

... zum Roxy

Koch: Soziokulturelles Zentrum. Ein Widerspruch in sich.

SpaZz: *Unsere obligatorische »Schlussfrage«: Bitte stellen Sie beide dem SpaZz eine Frage ...*

Koch: Was kann der SpaZz tun – oder was tut er –, um das Image des Theaters Neu-Ulm so zu verändern, dass auch die Ulmer mal kommen?

Grimminger: Ich habe auch eine nette Frage: Was muss die Südwest Presse bezahlen, dass der SpaZz verkauft wird? ■

Das Gespräch begleiteten
 Jens Gehlert und Daniel M. Grafberger
 Fotos: Daniel M. Grafberger



Antonio 
 bistro & vinoteca



BITTE VORMERKEN!

Am Sonntag, 15. April
 14 – 18 Uhr

Weinverkostung wie
 beim Winzer
 Erleben Sie es ...

inh. antonio meccariello

karlstraße 33 · 89073 ulm
 telefon (07 31) 2 06 06 85
 telefax (07 31) 2 06 06 87
 e-mail info@antonio-ulm.de
 internet www.antonio-ulm.de

öffnungszeiten

mo. bis do.	10.00 – 15.00 uhr	(mittagstisch)
fr.	10.00 – 15.00 uhr	(mittagstisch)
	18.00 – 22.00 uhr	(abendessen)
sa.	10.00 – 16.00 uhr	(weinverkostung mit beratung und verkauf)
	18.00 – 22.00 uhr	(abendessen)

Wir freuen uns
auf Ihre Meinung!

leserbrieife@spazz-magazin.de

zu »Die 100 wichtigsten Ulmer«, SpaZz März 2012

Als gelegentlicher SpaZz-Leser habe ich mit Interesse zur Kenntnis genommen, wer in unserer Stadt Ulm zu den 100 Wichtigsten gehört und weiß damit, wer als unwichtig, zumindest unter »ferner liefen« einzuordnen ist. Immerhin erklären Sie im FAQ als Gebrauchsanweisung die Kriterien, die für den Einzug in Walhalla den Ausschlag geben, u. a. Menschen mit Macht und Einfluss gesellschaftsprägend und solche, die für Ulm als »Leuchtturm« überregional im Gespräch sind. Und so erfahren wir die Binsenweisheit, dass unser hochgeschätzter OB die Liste der Wichtigen anführt, gefolgt von den anderen Bürgermeister, Behördenleitern, herausgehobenen Funktionsträgern diverser öffentlich-rechtlicher Institutionen sowie honorigen und erfolgreichen Unternehmern, Künstlern, Priestern und Sportlern beiderlei Geschlechts. Man erfährt dabei auch manches, was man vielleicht noch nicht wusste, so weit so gut. Aber welcher Teufel hat Sie geritten, zu urteilen, wer oben und wer unten steht und um wie viel wichtiger oder unwichtiger der/die Eine gegenüber dem/der Anderen ist. Diesen Fehler wird Ihnen wohl von Ivo Gönner abwärts kaum einer verzeihen. Das mediale Ratingfieber hat Sie wohl angestachelt – Deutschland sucht den Superstar, das Supertalent, das Topmodel, und auch für die hundert besten toskanischen Rotweine gibt es eine Lobby. Beim 100-Meter-Lauf gibt's die Stoppuhr, objektiv und unbestechlich, die Agenturen Standard & Poor's, Fitch und Moody's stützen sich auf (mehr oder weniger) wissenschaftliche Methoden – aber die Bewertung von Personen hinsichtlich ihrer Bedeutung innerhalb einer Stadtgesellschaft ist schon ein sehr arrogantes Unterfangen. Posthum wird's leichter. Geradezu peinlich ist, dass Sie anhand farbiger Pfeile nach oben, seitlich oder unten die Zukunft vorwegnehmen und nach Abschluss Ihrer Protagonisten-Liste gleich die »Absteiger des Jahres« kennen, obwohl diese – weil Ihre erste Staffel – noch gar nie etabliert waren, u. a. der gewichtige Wetzig. Just vor zwei Tagen wurde er

rehabilitiert (SWP 10.03.2012, Seite 17), und Sie haben einen ganz hässlichen Schwarzen Peter. Sollen Sie ihn beim nächsten Rating auf Nummer 100 steigen lassen oder gar noch höher? Ich helfe Ihnen aus der Patsche:

Sie ordnen die Creme de la Creme alphabetisch, die unanfechtbare Reihenfolge mit dem Nebeneffekt, dass Kulitz immer noch hinter dem OB aber vor Schavan rangiert. Falls es Ihnen gut tut, Wetzig ist dann Dritttletzter. Haben Sie Mut zur Fluktuation getreu der altgriechischen Erkenntnis panta rhei, aber zerstören Sie nicht die Illusion dessen, der sowieso meint, der Größte zu sein, indem Sie ihm einen festen Platz verordnen.

Klaus Beuter, unwichtiger Schal- und Hutträger, Ulm

zu »Feuchts Einwurf«, SpaZz März 2012

Vielen Dank, lieber Kolumnist, für die Februar-Welterklärung! Ihr Leitgedanke: die Korruption »linker« Vorgänger hat Ungarn geradezu genötigt, der Regierung Orbán 68,1 % der Parlamentssitze zu beschern (allerdings erhielt FIDESZ/KDNP nur 52,7 % Stimmen, den Rest besorgte das Wahlrecht). Gestatten Sie mir jedoch Nachfragen? Wenn es die »linke Korruption« war, wieso wählte Ungarn nicht die bürgerlichen Parteien (SZDSZ/MDP), die 1990 die Kommunisten verjagten? Damals 66 % – nun nicht mehr im Parlament. War es nicht eher so, dass die anderen Parteien in der Krise Reformen wollten, während Orbán einfach Schuldenschnitt (ca. 35 %) per Gesetz versprach. Also die Art von Lösung, die Sie Griechenland verweigern, nur ohne Verhandlungen und Auflagen? Nebenbei: wenn Orbán-Dilettantismus die Krise nur verschlimmert, schiebt seine Partei die Schuld sofort den Sinti und Roma zu. Ist Günther H. Oettinger, einer der Kläger gegen Orbán, nun auf einmal ein »korrupter Linker«? Oder hat Orbán nicht schlicht Angst, erneut abgewählt zu werden (er regierte 1998 – 2002) und greift daher zu autoritären Maßnahmen?

Stadtrat Michael Joukov, Ulm

Feuchts Einwurf

Quergedachtes von Walter Feucht

Walter Feucht:
Multi-Unternehmer, Vorsitzender der TSG Söflingen, Knallbonbon-Veranstalter, Chef von »Pomp Duck and Circumstance« in Stuttgart, Familienvater, Ex-Stadtrat.



Wie aufgeschreckte Hühner, bei denen ein Fuchs in den Stall eingebrochen ist, gackerten und schnatterten die Wichtigen durch Ulm. Ganz vorne dran die Ulmer Bussi-Pinscher, die zwar auf jeder Party sind und wichtig tun, aber bewegungslos sind, weil sie nichts bewegen können.

Eine mediale Stresswelle, so nennt das Peter Sloterdijk, der geniale Denker, schwappte ans Ulmer Donauufer und sorgte für hysterische Aufregung in Ulmer Wunderbar-Kreisen. Was war geschehen? Das kultige Stadtmagazin SpaZz, wie meistens rotzfrech und erfrischend, veröffentlichte eine Ulm-eigene »Forbes Liste« der 100 einflussreichsten Ulmer. Und schon ging das Geplärre los.

»Unmöglich, die haben doch keine Legitimation dazu, Respektlosigkeit, wie können die nur, dieser eingebildete Schweinepriester Gehlert und seine Konsorten, keine Ahnung, was Sache ist« – monierten die Bubble Gums und Möchtegerns dieser Stadt, weil sie sich nicht im Ranking fanden. Enttäuschte Ehefrauen ordneten ihren Göttergatten neu ein, weil er nicht unter den Top 100 war, nicht wichtig genug, Ehekrach zu Hause.

Die Geehrten flitzten mit dem SpaZz unterm Arm (kein Witz!) durch Ulms Kir-Royal-Lokale und erklärten stolz und mit diebischer Freude, jetzt ein anerkannter Macher und einflussreicher zu sein. Manche bedankten sich artig beim SpaZz, dass sie dabei sein dürfen.

Aufgeregte oder Aufregungsdienste

Wie ehrenkäsigt und neidisch doch viele von uns sind, missgünstig und vollkommen humorlos. Da fiel so manche Maske in den Kommentaren und Diskussionen rund um dieses Ranking in Ulm und um Ulm herum. Erstaunlich, wie hemmungslos öffentlichkeitsgeil einige Repräsentanten sind und wie kleinstütig und horizontlos sie damit versuchen umzugehen.

Das Ranking des SpaZz ist der Beweis für eine gelungene Idee und wie man mit wenigen, simplen Mitteln eine Region ins leichte Schwanken bringen kann. Attackiert man auch nur zart des Deutschen Eitelkeit oder sein kleines Neidego, flippt er aus und ist leicht manipulierbar. Das ist BINGO für Chaosritter wie Oskar Lafontaine und seine Bettgenossin, oder gewiefte Umweltprofessoren – frei nach der Formel: Katastrophenszenario zeichnen = Millionen für das Institutskonto! Für kritische Realisten mit abwägendem Verstand oder sogenannte Normalos stehen keine Milliarden parat, das beweisen die Börse oder die Politik seit Jahren eindrucksvoll. Ehrlichkeit ist so unsexy, Verlässlichkeit ein Teufelswort, der deutsche Michel vergisst schnell.

Übrigens: Yoga soll die sexuelle Exstase fördern, das belegen diverse Studien. Voller Körpereinsatz ist gefragt bei der Hundstellung oder der Kobra-Position. Besonders mit einem Yoga-Guru wie Bikram Choudhury/Beverly Hills, USA. **Anusara Yoga, eine** neue Intimgymnastik aus den USA, macht rallig und soll sieben Orgasmen in Folge garantieren. Na denn, die TSG Söflingen bietet bald Kurse an – in der Ratio-pharm-Arena – wegen der großen Nachfrage.

*Seriös, aber herzlich
Walter Feucht*

ANZEIGE



Spielburg
Café
Spiele
Bücher
Geschenke

Café

Wohlfühlen inbegriffen

Bistro

Konzerte • Spieleabend • Treffpunkt • Quizabend • Karaoke • Lesungen

Freitags ab 19:30 Uhr Spieltreff	Samstag, 05. Mai, 19:30 Uhr "Vorsicht an der Bahnsteigkante" Comedy mit Karin Fu und Günter Menz	Sonntags ab 9:30 Uhr Frühstück
---	---	---

Hausgemachte Kuchen, kleine Gerichte, leckere Salate, Außenbestuhlung

Gutschein

1 Tasse Capuccino

Gültig im Mai 2012. Pro Person nur 1 Gutschein einlösbar
www.spielburg-cafe.de • 07304 7061 360

Blaustein • Hummelstraße 9 •

Ulms flüssiges Gold.



www.goldlohsen.de

Ein Festmahl für Kreative

Zwei SpaZz-Leserinnen zu Tisch mit Fotografin und Titelmodel



Gesellige Runde: Barny Sancakli (links) und Jens Gehlert (Mitte) im Gespräch mit SpaZz-Leserinnen und Fotografin

»Kreative zum SpaZz« hieß es sechs Monate lang: Fotografen konnten das Titelbild und die Bebilderung des großen SpaZz-Gesprächs übernehmen. Sechs unterschiedliche Stile und Herangehensweisen waren das Ergebnis. Ein objektives »besser« ist da nicht möglich, die Leser konnten

nur über ihr persönliches Lieblingstitel abstimmen und taten dies mit Postkarten, E-Mails und besonders intensiv via Facebook. Mit klarem Vorsprung gewann das Bild von Verena Mueller von der Langenauer Agentur »mueller + gaida«: Sie hatte SHS-Inhaber Barny Sancakli mit Han-



Drei Gewinnerinnen: Sonja Torer, Verena Mueller und Alexandra Blaul (v. l.)

dy in Szene gesetzt. Aus den Teilnehmern an der Abstimmung hatte dann der SpaZz zwei Gewinner gelost, die zusammen mit Verena Mueller, Barny Sancakli und den »SpaZzen« Jens Gehlert und Daniel Grafberger tafeln durfte. Die Glücklichen waren Sonja Torer, die bei der Olympia Fitnessgroup arbeitet, und Alexandra Blaul, tätig bei Radio Donau 3 FM. So traf man sich im »Toni im Florian« zu Thunfisch und Ossobuco, zu Wein und spannenden Gesprächen über Fotografie, Authentizität, 100 wichtige Ulmer, leckeres Essen und vieles mehr. Ein spannender und launiger Abend.

dmg

Kochabend mit Polit-Flair

Genuss für die SpaZz-Leser: Dorothee Kühne und Martin Rivoir schwingen den Kochlöffel



Landtagsabgeordneter und Stadtrat Martin Rivoir kocht für SpaZz-Leser/innen

Dass er mehr als Politik machen kann, hat Martin Rivoir am 12. März gezeigt. Wie beim großen SpaZz-Gespräch im Oktober versprochen, hat er sich für interessierte SpaZz-Leser/innen mit Erfolg an den Herd gestellt und Maultaschen zubereitet. Kulinarisch begeisterte auch SPD-Parteikollegin Dorothee Kühne mit »Ulms bestem Kartoffelsalat« (Rivoir). Der gesellige Abend in der Freien Waldorfschule Ulm hat Lesern und Politikern Spaß gemacht.

sl



Pater Alfred Tönnis: Setzt auf Seelsorge in Sozialen Netzwerken

Seelsorge am Puls der Zeit

Ein Wettbewerb soll entscheiden, wie die Seelsorge auf Facebook aussieht

Die Facebook-Gemeinde ist die größte Gemeinde weltweit. Menschen können hier einfach und schnell miteinander in Kontakt treten. Das kann auch die Seelsorge beleben. Davon ist Pater Alfred Tönnis (OMI) überzeugt: »Auch wenn ich mit Menschen virtuell unterwegs bin, kann ich konkrete Impulse setzen und vor allem reale Botschaften, Probleme und Themen aufnehmen. Seelsorge auf Facebook ist ein Muss! Hier kann man auch die Menschen erreichen, die sonst nicht den Mut fänden, zum Seelsorger zu gehen.«

Die Frage ist: Wie kann Seelsorge auf Facebook konkret aussehen? Welche Angebote kann sie Menschen machen und in welchem Zeitraum? Das soll durch einen Wettbewerb beantwortet werden, an dem sich bis zum 1. August 2012 Junge und Junggebliebene beteiligen können. Erarbeitet werden soll ein Konzept, das innovativ, kreativ, realisierbar, ausbaufähig und nicht zu kostenintensiv ist. Eine bunt gemischte Jury wird dann das beste Konzept auswählen. Die ersten 3 Plätze erhalten Geldgewinne im Wert von insgesamt 1000 Euro.

sl

INFORMATION

www.seelsorgeauffacebook.de



Herzblut für Mode

ausprobieren,
experimentieren,
freuen!

frauenzimmerulm

fischergasse 1 · ulm/donau
fon 0731 96 91 386
www.frauenzimmer-ulm.de
mo - sa: 10 - 18 uhr

* Bekleidung * Schönes *

ANZEIGEN

LUST AUF TERRASSE BALKON, GARTEN?

Mit unseren Pflanzen und Gefäßen ganz bestimmt!



Zum **1-jährigen Jubiläum**
unseres **Neubaus** am 27. und 28. April:
10% Nachlass auf
alle **Freilandpflanzen!**

Harthäuser Straße 17/2 • 89081 Ulm/Söflingen • Tel. 0731 3891-40 • Fax 0731 3891-70 • www.vessa-ulm.de

SpaZz-Leser schlemmen!



Besichtigung der »Fischbude«: Die SpaZz-Leser in Schutzkleidung

Bereits zum 5. Mal haben 19 SpaZz-Leser/innen einen Einblick in den Betrieb der Deutschen See in Neu-Ulm bekommen. Am 29. Februar begeisterte das Team um Marcus Henning für frischen Fisch und andere Spezialitäten aus ihrem Sortiment. Eine kleine Fischkunde und kompetente Antworten der Fisch-Experten gab es bei der Führung durch den Betrieb. Nach einem kurzen Aufenthalt im »Eisraum« konnten die Leser dann auch selbst aktiv werden. Ein Skrei wurde unter Anleitung von Jürgen Rohrer fachgerecht filetiert und Jakobsmuscheln gekonnt geöffnet. Auch bei der anschließenden Küchenparty waren die Leser beim Zubereiten und Anrichten der Gaumenfreuden begeistert mit am Werk. Die Köche Mark Mücke und Thomas Schreiber haben gezeigt, worauf es dabei ankommt. Danach durften die SpaZz-Leser dann tüchtig zulangen und die leckeren Kreationen genießen.

sl



Fisch frisch auf den Tisch: Tipps zur Zubereitung und anschließendes Genießen

Das Menü

•••
Dreierlei Tatar vom Lachs mit Sprossen,
von Matjes mit Blüten und vom Aal mit Algensalat

•••
Wachtelbrust mit geröstetem Pulpo,
karamellisierten Feigen und rotem Zwiebelconfit

•••
Hummercappuccino mit weißem Schaum
und Zitronengrasspieß mit Black-Tiger-Garnele

•••
Skreifilet mit Mangold, Erdäpfel
und Champagnerschaum

•••
Campari-Ingwer-Orangen-Sorbet

•••
Bauchwürfel vom Bigorre-Schwein mit Portweinjus,
Erbsenpüree und konfierter Tomate

•••
Samtiges Mandelmousse mit Blattgold auf einem Fruchtspiegel

•••
Für ausgewählte Weine sorgte Jaques' Wein-Depot –
vorgestellt von der Ulmer Depot-Inhaberin Kathrin Theinert

INFORMATION

Deutsche See, Niederlassung Neu-Ulm, Lise-Meitner-Ring 11,
89231 Neu-Ulm, Tel. 0731 72965-0, www.deutschese.de

»Warum ich mich jeden Monat auf den SpaZz freue ...«

Jeden Monat stellen wir Ihnen zwei SpaZz-Auslagestellen vor – und die Menschen darin



Mike Kloiber und Sabine Schwaier, Outdoor-Fachgeschäft Lauche & Maas in Ulm/Söflingen

»Wenn wir wissen wollen, was es Interessantes und Kurioses in Ulm gibt, dann greifen wir zum SpaZz. Für uns ist er das einzig sinnvolle Stadtmagazin für Ulmer, das etwas gehobeneres Format. Dabei gefällt uns vor allem, dass auch mal die kleinen und guten Fachbetriebe in der Region vorgestellt werden und nicht nur die Großen, die eh jeder kennt.«



Natascha Hildebrand, Anja Lau-Griebel und Carsten Köhler, Inhaber von Optik Mersmann in der Hafengasse

»Am SpaZz gefällt mir, dass man mehr über die Region und die Menschen in Ulm erfährt. Bei den Restaurants und den meist kleinen inhabergeführten Geschäften wird auch gezeigt, welche Personen hinter so einem Betrieb stehen. Dabei entdecke ich auch immer wieder jemanden, den ich vom Sehen her kenne, aber bis dahin nicht zuordnen konnte. Der SpaZz gibt da oft Aufschluss.«

ANZEIGEN

ANZEIGE

Praktikant (m/w) gesucht für Radio 7 CharityNight 2012

Als Praktikant der Radio 7 Charity-Night begleitest du vom 01.07.–31.10. das Projektteam der Radio 7 Drachenkinder Charity.

Bewerbung mit Anschreiben und Lebenslauf, per Post oder E-Mail an: Projektteam Radio 7 Drachenkinder Charity, Gaisenbergstr. 29, 89073 Ulm, charitynight@radio7.de



(D)EIN JAHR!

BUNDES-FREIWILLIGENDIENST
FREIWILLIGES SOZIALES JAHR
(FSJ) & SOZIALES PRAKTIKUM

IN DEN BEREICHEN:

- OFFENE BEHINDERTENHILFE
KRANKENTRANSPORT UND RETTUNGSDIENST
AMBULANTE UND STATIONÄRE PFLEGE
- Tel.: 0731/93 771-183, Holger Oellermann
- jetzt auch auf facebook:
<https://www.facebook.com/asb.ulm>

JETZT ANRUFEN

Wir helfen hier und jetzt

ASB

Arbeiter-Samariter-Bund
LV Baden-Württemberg e.V.
RV Ulm

info@asb-ulm.org
www.asb-ulm.org

...salads and more

Jean aus Ulm outet sich!

Ja – ich bin süchtig, süchtig nach diesen knackfrischen Salaten von adam & eve's

Ulmer Diagonale • Bahnhofstraße 17 • 89073 Ulm
www.adamandeves.de • add us at

WAS HABEN SIE HEUTE GEMACHT ...

Frau Dobert und Frau Göpper?

Serie (17): Manuela Dobert und Simone Göpper (40) sind Zwillingsschwestern und betreiben gemeinsam den Biberkeller in Biberach.

Betreiben gemeinsam den Biberkeller in Biberach:
Manuela Dobert und Simone Göpper



Manu

- 9.15 Uhr:** Müde, gestern war's spät ... Kaffee und erster E-Mail-Check von zu Hause aus, Angebot für einen 50. Geburtstag schreiben
- 10.00 Uhr:** Alle Bestellungen für die laufende Woche fertig machen, Kücheninventur
- 10.30 Uhr:** Fettabscheider reinigen :-(
- 11.30 Uhr:** Termin mit neuem Lieferanten
- 12.00 Uhr:** Kassenbuch und täglichen Schreibkram und Post erledigen
- 12.30 Uhr:** Lieferung Brauerei
- 13.00 Uhr:** Mittagspause, Spaghetti Bolognese :-)
- 13.45 Uhr:** Schnell noch Tulpen besorgen für den Geburtstag abends
- 14.00 Uhr:** Vorstellungsgespräch Küchenhilfe
- 15.00 Uhr:** Wochenbesprechung Küchenteam
- 16.00 Uhr:** Lokal herrichten, Reservierungen legen, Geburtstagstisch eindecken
- 17.00 Uhr:** Vorbesprechung vor Ort Kommuniionsfeier im April
- 17.30 Uhr:** Überraschender Besuch vom WKD – grünes Licht, alles supi :-)
- 18.00 Uhr:** Das Lokal ist voll, Dienst an der Theke
- 18.30 Uhr:** In der Küche wird's eng, helfen beim Salatposten
- 21.30 Uhr:** Inventur Gemüse und Salate
- 21.45 Uhr:** Bestellungen von Salaten und Gemüse durchgeben für den nächsten Tag

- 23.00 Uhr:** Küchenende – kurzes Meeting mit dem Küchenteam
- 23.15 Uhr:** Für heute Feierabend, noch ein Schwätzchen mit einem Stammtisch und dann ab nach Hause – mein Schwesterherz macht Feierabend :-)

Simi

- 10.30 Uhr:** Fettabscheider reinigen :-(
- 11.30 Uhr:** Noch schnell auf den Markt, Käse besorgen
- 12.00 Uhr:** Den Jüngsten vom Kindergarten holen
- 12.30 Uhr:** Mittagessen kochen
- 14.00 Uhr:** Vorstellungsgespräch Küchenhilfe
- 15.00 Uhr:** Schnell noch zum Grafiker, die neuen Flyer holen
- 16.00 Uhr:** Den jüngsten Sohn zum Kinderturnen fahren
- 17.00 Uhr:** Den mittleren Sohn zum Gitarrenunterricht bringen
- 18.00 Uhr:** Ankunft Biberkeller – kurzes Update unter Schwestern
- 18.30 Uhr:** Begrüßung der Geburtstagsgäste
- 19.00 Uhr:** Service und Theke

sk

INFORMATION

Biberkeller, Birkenharder Straße 1, 88400 Biberach/Riß, Tel. 07351 9149, www.biberkeller.de

Der SpaZz-Wein des Monats: La Vigna Vecchia – Barbera d'Asti DOCG

»Ein intensives Rubinrot, ein typischer Barbera-Duft mit Gewürznoten und ein voller, harmonischer Geschmack machen diesen Wein aus! Der Wein passt für mich ebenso hervorragend zu Pasta- wie Fleischgerichten oder Käse. Er hat ein sensationelles Preis-Genussverhältnis. Mich begeistert dieser Wein, deswegen möchte ich den SpaZz-Lesern ein besonderes Angebot machen: Zum Preis von nur zehn Flaschen bekommen sie zwölf Stück!«, erläutert Wein-Experte Antonio Meccariello.

Weingut: Cossetti, Castelnuovo Belbo
Jahrgang: 2008
Preis pro Flasche: 10,50 €

Sonderpreis für SpaZz-Leser:
12 Flaschen mitnehmen, aber nur 10 bezahlen!

erhältlich bei
Antonio Meccariello
Karlstraße 33, 89073 Ulm,
Tel. 0731 2060685

SpaZz

das magazin für ulm & neu-ulm

SpeZzial

2012

• DIE ULTIMATIVE RANGLISTE 2012 •

Die 66 wichtigsten Neu-Ulmer

TENTSCHERT
Immobilien IVD · seit 1986
www.tentschert.de
Tel. 0731 3795220

P 15
Fitness Club
– eine gute Entscheidung

Wir machen uns fit im P 15!



Was machst Du?

Fitness
Herz-Kreislauf
Kurse
Ernährung



Die 66 wichtigsten Neu-Ulmer FAQ

1. Warum diese Liste? Es ist eine Anerkennung und Würdigung von Einsatz, Ressourcenbereitstellung und Prägekraft für die Stadt als Ganzes, und damit eine Maßnahme der Transparenz, um diese verdienstvollen Personen der breiten Öffentlichkeit vorzustellen.

2. Wer und was ist »wichtig«? Menschen mit Macht und Einfluss: ob wirtschaftlich, politisch, medial, kulturell, aus mitgliederstarken Organisationen, Bildung, Gesundheit, Sport, Sozialem. Menschen, die die Neu-Ulmer Stadtgesellschaft beeinflussen und prägen, die an bedeutsamen Stellschrauben drehen können – und damit nachhaltig Veränderungen initiieren können. Zum ändern finden Sie in der Liste Personen, die für Neu-Ulm als »Leuchtturm« wirken. Menschen, die durch ihr Wirken außerhalb von Neu-Ulm die Stadt überregional oder gar international ins Gespräch bringen.

3. Wie erklärt sich die Reihenfolge der Liste? Die Plätze sind nach Wichtigkeit – von Platz 1 (höchste Wichtigkeit) bis Platz 66 – mit abnehmender Wichtigkeit sortiert.

4. Wer ist nicht dabei? Die Bussi-Bussi-Schikimickigesellschaft, die theatralischen Party-Sektglashalter, die Schalträger (gut, der ein oder andere ist dann doch auch dabei!), die in jede Eventkamera grinsen. Und an dieser Stelle auch keine Menschen, die zweifellos Gutes und Wertvolles leisten, interessant sind, der Stadt Farbe und Charme geben und sie damit erst zu einem lebendigen Kosmos machen.

5. Wer hat entschieden? Die Liste wird in einem systematischen Analyseprozess von einer Jury, bestehend aus dem SpaZz und einer

Berater-Gruppe von Kennern der Neu-Ulmer Gesellschaft im Hintergrund, zusammengestellt. Vorschläge für 2013 werden gerne entgegengenommen, bitte an die Mailadresse redaktion@spazz-magazin.de

6. Wie oft wird aktualisiert? Die Liste der »100 wichtigsten Ulmer« erscheint künftig jährlich in der März-Ausgabe des SpaZz, im April dann die Liste der »66 wichtigsten Neu-Ulmer!« Separat kommt jeweils ein eigenständiger Magazindruck dieses Specials auf den Markt. Wenn eine Person in beiden Donaustädten eine Rolle spielt, ist sie nur ein Mal in der Stadtliste vertreten, in der die Wirkung bedeutsamer ist.

7. Wofür sind die Pfeile an der Seite der Namen? Die Pfeile an der Seite der Namen geben das Einschätzungspotenzial der Jury für die genannte Person wieder. Ein Pfeil nach oben signalisiert eine erwartete Zunahme der Relevanz, seitlich bedeutet gleichbleibende Relevanz und ein Pfeil nach unten abnehmende Wichtigkeit.

8. Sind auch nicht mehr lebende Personen vertreten? Nein! Die Liste berücksichtigt ausschließlich lebende Personen. Und: Die Formulierung »Neu-Ulmer« umfasst weibliche wie männliche Personen.

9. Was bedeutet »Unter Beobachtung«? Die Teilliste »Unter Beobachtung« umfasst Personen, die von der Jury fortan im Auge behalten werden. Deren Potenzial, Einfluss in der Stadt Neu-Ulm ausüben zu können, ist erkennbar, noch aber fehlen klare Zielgerichtetheit, Präsenz und Überzeugungskraft.

2012

IMPRESSUM

Verlag:
KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073
Ulm, Tel. 0731 3783293, Fax 0731
3783299, www.ksm-verlag.de, info@ksm-verlag.de

Herausgeber (V. i. S. d. P.): Jens Gehlert

Redaktionsleiter, Chef vom Dienst:
Daniel M. Grafberger

Redaktionsassistent:
Sarah Klingel, Sylvia Liebscher

Lektorat: Dr. Wolfgang Trips

Gestaltung: Michael Stegmaier

Anzeigen:
Jens Gehlert, Tel. 0731 3783293,
gehlert@ksm-verlag.de
Dr. Georg Bitter, Tel. 0160 97054376,
bitter@ksm-verlag.de
Sarah Klingel, Tel. 0731 3783293, klingel@ksm-verlag.de
Preisliste Nr. 11, gültig ab 04/2010

Ausfahrer:
Veli Mehmetoglu, Benjamin Bader

Druck:
Geiselmann Printkommunikation,
Laupheim



»Die 66 wichtigsten Neu-Ulmer« ist ein Produkt des Monatsmagazins SpaZz

1 Dr. Beate Merk
54 Jahre | Justizministerin Bayern



Very, very charming mit First-Lady-Glamour-Appeal. Ungeachtet dessen rigide Strippenzieherin und aus dem Münchener Ministerium und ihrer Präsenz am Pfuhler Wohnort heraus immer noch mit dem langen Arm der Macht auf Neu-Ulm Einfluss ausübend.



2 Gerold Noerenberg
54 Jahre | Oberbürgermeister Stadt Neu-Ulm



Kraft Amtes der eigentlich mächtigste Mann in Neu-Ulm. Mit ruhiger Gelassenheit regiert er die Stadt und wirkt dabei unscheinbarer als sein Pendant aus Ulm – vor allem bei gemeinsamen Auftritten. Hat die Stadt aber zweifellos vorangebracht und ist ein wertgeschätzter, bürgernaher OB zum Anfassen.

3 Erich Josef Geßner
67 Jahre | Landrat



Die graue Eminenz Neu-Ulms. Der Herr über den Landkreis, hat auch einen bemerkenswerten Einfluss auf die Stadt. Er prägt auf ruhige Weise, ohne im Vordergrund zu stehen. Zudem ein wichtiger Repräsentant mit prall gefülltem Terminkalender.

4 Werner Schneider
68 Jahre | Kanzlei Schneider, Geiwitz & Partner



Ein Machtfaktor erster Güte. Einer der bedeutendsten Insolvenzverwalter Deutschlands. Enormer Einfluss auf die Wirtschaft in der Region. Walter Bau, Manroland, Schlecker, Mein Platz sind nur einige Fälle, die in der Kanzlei über den Schreibtisch gingen oder gehen. Durch Verhandlungspartner in einflussreichsten Kreisen aus Politik und Wirtschaft bestens vernetzt.



5 Berthold Stier
Kämmerer der Stadt Neu-Ulm



Ein fachkundiger und überaus kompetenter Finanzfachmann und Kassenwart, auf den sich der OB und die Stadt verlassen können. Ihm würden wir unser persönliches Sparschwein anvertrauen.



6 Gerhard Hölzel
67 Jahre | 2. Bürgermeister der Stadt Neu-Ulm



Effizient, wenn auch gelegentlich unscheinbar und formal agierender Politikertypus. Mit OB Noerenberg vortrefflich und gut verzahnt als Gespann arbeitend.

7 Dr. Christian Winkler
Notar



Ein Köhner und exzellent vernetzter, erstklassiger Rechtsgelehrter. Seine beratende Stimme wird in der Wirtschaft gehört. Ein bestens verschwiegener Mittler. Wichtigste Verträge werden dort geschlossen. Ein Tag in seiner Kanzlei ersetzt den Society-Event, hier geben sich tout Ulm und Neu-Ulm die Türklinke in die Hand.



8 Christa Wanke
58 Jahre | Stadträtin, 3. Bürgermeisterin der Stadt Neu-Ulm



Ehrenamtliche Bürgermeisterin und Stadträtin, die sich mit Leidenschaft um Neu-Ulm kümmert. Bekannt ist sie für ihre vielen Ideen und Vorlagen im Gemeinderat, die mitunter für Schmunzeln in der Stadt sorgen. Das zeigt aber auch ihr Engagement.

9 Dr. Georg Nüßlein
42 Jahre | CSU-Bundestagsabgeordneter



Korrekt, sachlicher Politikertypus, der das Geschäft der Bürgernähe und Vor-Ort-Präsenz ordentlich ausfüllt.

10 Arndt Geiwitz
42 Jahre | Kanzlei Schneider, Geiwitz & Partner



Gewaltig aufstrebender Partner in der Vorzeigekanzlei SG&P. Eloquent, fachlich top und von einer geradezu militärischen Konsequenz in der Verhandlungsführung. Einer, der alle fachlichen, taktischen und rhetorischen Register ziehen kann. Aktuell im Rampenlicht durch Betreuung der Schlecker-Insolvenz.



11 Peter Schmid
64 Jahre | CSU-Landtagsabgeordneter



Multifunktionaler Politiker, der sich vor Ort geschickt vernetzt, beispielsweise durch Funktionärs-Ehrenämter im Sportbereich.

12 Alexander Hirn
Wirtschaftsprüfer



Wurde von »Focus Money« mehrfach unter die besten deutschen Wirtschaftsprüferkanzleien gewählt. Angenehm: kein Bussi-Bussi-Auftreten, gilt fachlich wohl als der Beste vor Ort; mit zurückhaltender, sehr guter Vernetzung in Businesskreise.

13 Ekin Deligöz
40 Jahre | Bundestagsabgeordnete Bündnis 90/Grüne



Seit 1998 Mitglied des deutschen Bundestags und seit 2009 eine der stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen. Über die Landesliste ins Parlament gekommen, vertritt sie den Wahlkreis Neu-Ulm. Beispielsweise in den Ausschüssen »Familie, Senioren, Frauen« sowie »Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung«.

14 Hans Heiner Honold
Inhaber Honold Logistik Gruppe



Ein bienenfleißiger und erfolgreicher Multiunternehmer. 130 Jahre Firmengeschichte. Weltweit über 20 Standorte. 1976 gründete Honold gemeinsam mit anderen Expeditionen den Deutschen Paket Dienst – die erfolgreichste Franchise-Organisation in Deutschland.



Urban Priol
Fr., 07. 12. 2012 »
Congress Centrum Ulm



Georg Schramm
Do., 31. 01. 2013 »
Roxy Ulm

Tickets »
www.livekonzepte.de | Hotline 07 31 . 96 70 70 |
Südwest Presse | Stadthaus | Neu-Ulmer Zeitung | Roxy

livekonzepte



firmenevents
kulturevents
künstlervermittlung
künstlermanagement

www.livekonzepte.de

15 Manfred Hommel ↑

Leiter Mercedes Benz Niederlassung Ulm/ Neu-Ulm, Schwäbisch Gmünd



Holt die Sterne nicht vom Himmel, sondern aus Stuttgart. Die Niederlassung ist weit mehr als ein Autohaus – beispielsweise Treffpunkt oder Veranstaltungsort. Hommel selbst ist sehr präsent in Ulm und unterstützt viele Projekte auch persönlich – wie die Oldtimer-Rallye »Donau Masters«.

16 Stefan Ruess ↑

Leiter Finanzamt



Hat Zugriff auf das Zahlenwerk der Stadt. Wer verdient was, wer zahlt welche Steuer? Ein Job, der Verschwiegenheit erfordert. Der Herr über die Steuerfahndung.

17 Frank Bolz ↑

Geschäftsführung Allgaier Gruppe



Mächtiges Firmenkonglomerat rund um Logistik und Transport. Der energische Bolz steht für eine mehrköpfige Familien-Geschäftsführung mit Seniorchefin, Töchtern und Schwiegersöhnen, die mit Ruhe, Effizienz und wenig Öffentlichkeit erfolgreich alle Gesellschaften des Unternehmens leitet.

18 Claus-Martin Löffler →

Inhaber Fruchthof Nagel

Der Bananen- und Fruchtbar. Beliefert in der weiten Region so ziemlich alles von A bis Z mit Früchten und gehört damit zu den führenden Fruchthandels- und Logistikunternehmen in Süddeutschland. Mitagierend im wichtigen Neu-Ulmer »Club der Industrie«, dem einflussreichen Unternehmernetzwerk.

19 Manfred Müller →

Betriebsleiter evobus



Eine der großen Arbeitgeber der Region wird von dem umtriebigen Müller am Standort Neu-Ulm geleitet. Engagiert in Hochschul-Alumniorganisationen.

20 Prof. Dr. Uta M. Feser ↑

52 | Präsidentin der Hochschule Neu-Ulm



Die zahlenmäßig eher kleine Neu-Ulmer Hochschule hat eine beachtliche Reputation. Feser ist eine knitzte und unermüdliche Botschafterin und Weiterentwicklerin des Bildungsprogramms – vor allem auch im Bereich Aufbaustudium.

21 Dieter Danks ↑

63 Jahre | Vorsitzender DAV



Wer in einer Stadt mit mehr als 50.000 Einwohnern die Geschicke eines Vereins mit 5.000 Mitgliedern lenkt, gehört hier weit oben hin. Wer zudem die Federführung beim Bau einer Kletterhalle hat, die nun in Neu-Ulm in Betrieb und im weiten Umland konkurrenzlos ist, verdient zudem Respekt und Anerkennung.

22 Jochen Stelzer ↑

Notar



Bildet ein unschlagbares Expertengespann mit Dr. Christian Winkler, der als Lokomotive der gemeinsamen Kanzlei den Platz sieben dieser Liste belegt.

23 Peter Stamm ↑

55 Jahre | Leiter Liegenschaften und Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklungsverband



Der frühere Chef des Edwin-Scharff-Hauses, ein ruhiger, sachlicher und besonnener Mann, nun in der wichtigen Verantwortung für die Liegenschaften der Stadt Neu-Ulm sowie die Wirtschaftsförderung.

24 Dr. Jörg Munzig ↑

48 Jahre | Notar



Ein weiterer Leuchtturm in der beachtlichen Neu-Ulmer Notarsiege. Vielseitig, engagiert, mit enormer Sachkenntnis und Zuverlässigkeit. Engagiert in zahlreichen Ehrenämtern: Hochschulrat HNU, Stiftungskuratorium der Ulmer Hospiz Stiftung, Dozententätigkeit.



Gesunde Frauen und Männer für Arzneimittelstudien gesucht

Infos zu unseren Studienangeboten erhalten Sie auf unserer Website www.nuvisan.de

oder Montag bis Freitag von 9:00 bis 17:00 Uhr gebührenfrei unter: Tel. 0800 / 0788 343

Aufwandsentschädigung: bis zu **3.500,- Euro** (je nach Studie)

Registrieren Sie sich auf unserer Website für unseren **Studien-Newsletter** und Sie werden über aktuelle Arzneimittelstudien informiert!

NUVISAN GmbH: Werden Sie Studienteilnehmer – Wir forschen für Ihre Gesundheit

Als international renommiertes Forschungsinstitut mit über 30 Jahren Praxiserfahrung führen wir im Auftrag der pharmazeutischen Industrie klinische Studien zum Nachweis der Verträglichkeit von Medikamenten durch. Klinische Studien werden durch ein komplexes Regelwerk an Gesetzen und Richtlinien kontrolliert. Dadurch ist jeder Studienteilnehmer in einem hohen Maße geschützt, während er einen Beitrag für Medizin und Forschung leistet. Unser Team besteht aus qualifizierten Ärzten, Studienbetreuern und med. Dokumentaren und steht in enger Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Experten wie Chemikern, Biometrikern, Statistikern, Pharmazeuten und Biologen.

Nuvisan GmbH, Wegenerstr. 13, 89231 Neu-Ulm

www.nuvisan.de

25 Erich Krnavek 
SPD-Stadtrat in Neu-Ulm



Der in Sportthemen enorm umtriebige, engagierte und sympathische Krnavek verzahnt geschickt seine Stadtratstätigkeit mit dem Vorsitz der Union der Ludwigsfelder Vereine. Dadurch weitreichende Kontakte mit Einfluss.

26 Dr. Armin Brugger 
52 Jahre | Vorstandssprecher Sparkasse Neu-Ulm/Illertissen



Ein regionaler Banker par excellence; bodenständig, direkt und nah dran an den Finanzsorgen der Menschen. Brugger wird nachgesagt, Azubis persönlich einzustellen. Als Wächter über Finanzen des örtlichen Mittelstandes enorme Einblicke und Gestaltungspotenzial.

27 Ursula Hörger 
67 Jahre | 1. Vorsitzende TSV Pfuhl, Stadträtin CSU

Pfuhler Multifunktionärin, die im Verein wie in der Pfuhler CSU (stellvertretende Vorsitzende) und auch dem Neu-Ulmer Stadtrat ein gewichtiges Wort mitspricht.

28 Frieder Nething 
70 Jahre | Gründer Nething Generalplaner

Mittlerweile in den Hintergrund der exzellenten, bundesweit tätigen Unternehmensgruppe mit ca. 130 Mitarbeitern getreten. Ihm wird vortreffliches soziales Netzwerken bescheinigt, das ihn in gute Geschäfte gebracht habe. Lange Zeit ebenfalls großes bürgerschaftliches Engagement. Zum Beispiel war Nething über 18 Jahre Vorsitzender der Gesellschaft der Donaufreunde. Über 20 Jahre auch ehrenamtlich engagiert im Deutschen Alpenverein. Neu gegründet hat er mit seiner Frau Brigitte die »Stiftung Gänseblümchen« für Kinder und Jugendliche.

29 Christoph Holbein 
Juniorchef Sport Sohn



Schlechterdings das Sportimperium vor Ort, ob im Neu-Ulmer Mutterhaus oder dem gewaltigen Komplex in der Ulmer Hirschstraße. Die Familie Holbein agiert weitgehend im gesellschaftlichen Hin-

tergrund, der Juniorchef rückt immer mehr in den Fokus der Unternehmensverantwortung.

30 Hans Schäufele 
Vorsitzender Vereinsring Pfuhl

Wer das ausgeprägte Pfuhler Selbstbewusstsein kennt, weiß, dass von hier in der Stadt Neu-Ulm gewaltig mitgesprochen wird. Hans Schäufele macht dies seit langen Jahren mit gut zu vernehmender Stimme. Vereint er doch alle Vereinsaktivitäten des Stadtteils unter sich.

31 Harald Schmidt 
54 Jahre | Entertainer

Strahlender Leuchtturm. Zählt zu den berühmten Kindern der Stadt. Der Meister des Late-Night-Talks und giftige Kommentator beruft sich gern auf seine Geburtsstadt: Die Mutter habe es vor der Geburt nicht rechtzeitig über die Donau geschafft.

32 Erwin A. Settele 
53 Jahre | Geschäftsführer Settele

Wer Spätzle sagt, muss auch Settele sagen! Und auch Maultaschen, Knödel und vieles mehr entstehen im Genussreich der erfolgreichen Firma seit mehr als 40 Jahren. Knapp 200 Mitarbeiter um den freundlich-bodenständigen Firmenchef sorgen für die tägliche Belieferung mit schwäbischen Spezialitäten aus Neu-Ulm in mehrere tausend Lebensmittelmärkte in ganz Deutschland.



33 Christina Richtmann 
53 Jahre | FWG-Stadträtin



Agile und herzliche Stadträtin der Freien Wähler, die neben der politischen Tätigkeit Flagge zeigt. Z. B. für die Ehrenamtsmesse Mitte Mai in Neu-Ulm genauso wie bei kirchlichen Themen.

34 Oliver Stipar 
Regionalgeschäftsführer der IHK Schwaben

Der einflussreiche Statthalter der IHK Schwaben auf Neu-Ulmer Terrain. Setzt sich aktiv für die regionalen Wirtschaftsthemen ein. Auch für den Bereich Günzburg zuständig.

35 Thomas Nägele 
Leiter der Abteilung Sicherheit, Ordnung Stadt Neu-Ulm



Ob Veranstaltung, Lärm, Sauberkeit oder jedweder Radau: Nägele hat den kräftigen Daumen drauf und wirkt so spürbar und mit viel Macht versehen auf die Stadt ein.

36 Petra Gnamm 
44 Jahre | Inhaberin Geydan-Gnamm GmbH



Was als klassische Metzgerei 1968 begann, ist heute eine gut geölte Genussmaschine mit zahlreichen Mitarbeitern. Petra Gnamm führt das elterliche Unternehmen gemeinsam mit ihrem Mann Ralf. Neben dem großen Hauptgeschäft in der Ludwigstraße mit Zunftstube und der »Best of«-Filiale im Herzen Ulms sind es die zahlreichen Catering-Aufträge, die dafür sorgen, dass Geydan-Gnamm in aller Munde ist.

37 Johannes Stingl 
53 Jahre | CSU-Ortsverbandsvorsitzender Pfuhl



Eine maßgebliche Stimme: in der CSU als Vorsitzender des mächtigen Ortsverbands Pfuhl, im TSV Pfuhl (dito mächtig) als 2. Vorsitzender.

38 Johann Britsch 
55 Jahre | Inhaber Landgasthof Hirsch, Finningen

Was der ideenreiche und unermüdlige Britsch mit Energie und Fortüne aus einem kleinen Dorfgasthaus gemacht hat, verdient höchsten Respekt. Das Haus hat mittlerweile überregionale Bekanntheit. Ein cleverer PR-Strategie, der seinen Familienclan gekonnt in Szene setzt und der viele Hobbys pflegt: Boxen, Kunstfliegen, Motorradfahren.



39 Ulrich Seitz 
58 Jahre | SPD-Stadtrat



Seitz ist im Berufsleben Verwaltungsfachmann im Ulmer Liegenschaftsamt und als Autor zahlreicher Beiträge zur Neu-Ulmer Stadtgeschichte bekannt. Vorsitzender des historischen Vereins in Neu-Ulm. Ein wackerer Kämpfer für die Aufarbeitung und Darstellung der Stadtgeschichte.

40 Bernd Neidhart 
Städt. Wirtschaftsbeauftragter Stadt Neu-Ulm



Ein geschickter, eminent wichtiger, leise und an der Sache orientiert auftretender Fachmann, der bestens die Verbindungen von Stadt und Firmen koordiniert.

ANZEIGE

Neu!
Unser Landjoghurt



Milchwerke Schwaben eG www.weideglueck.de *Da weiß ich, was drin ist!*

41 Walter Göbel
62 Jahre | Inhaber Getränke Göbel



Power-Chef des gleichnamigen Getränkeimperiums, das die Region annähernd komplett versorgt. Eigene Getränkemärkte, eine enorm starke Rolle in der Gastronomie-Belieferung sowie seit dem Kauf der famosen Weinhandlung »Weinbastion« in Ulm auch im Segment der Top-Weine dominierend.

42 Rudolf Simmler
Leiter der Agentur für Arbeit Neu-Ulm



Ein wichtiges Amt für die regionalen Jobangebote und -perspektiven, das Simmler klug und dezent ausübt.

43 Helmut Mildner
59 Jahre | Geschäftsführer NUWOG



Der Boss der städtischen Wohnungsgesellschaft kümmert sich um den Bau von Wohnungen und Häusern, die für breite Bevölkerungsschichten Heimat bieten. Engagiert!



44 Heinz Koch
66 Jahre | Theaterleiter AUGUS



Koch ist ein Tausendsassa: Ex-Soldat, Ex-Journalist, Theatermacher, Kämpfer für die Stärken der Stadt Neu-Ulm, wirft ggf. seinen Hut in den Ring um den künftigen Posten eines City-Managers für Neu-Ulm.

45 Dr. Helga Gutbrod
48 Jahre | Leiterin des Edwin-Scharff-Museums



Rührige Museumschefin, die ihrem Haus mit dem Thema »Kindermuseum«, der Idee einer interaktiven Kulturvermittlung für Kinder, bundesweit ein tolles Standing gab. Eine feste Bank in der doch recht schmalen Neu-Ulmer Kulturszene.



46 Stephan Salzmann
50 Jahre | Inhaber Optik Haus Salzmann



1994 gestartet, hat sich Salzmann mit seinem Bruder Martin (mehr im Hintergrund agierend, Brillendesigner) ein kleines Imperium von mehreren Fachgeschäften aufgebaut, in Ulm, Neu-Ulm und der Region. Salzmann zeigt im noch etwas schwächlichen Neu-Ulmer Stadtmarketing WIN kräftig Flagge.

47 Lisa Geiger
50 Jahre | Inhaberin Wiley-Club



Schweizer Gastlichkeit in Neu-Ulm! Hochsympathisch führt sie seit Jahren den Wiley-Club, dem zahlreiche Stammgäste aus der Region treu ergeben sind. Unter ihnen viele, die zur Polit-, Unternehmer- und Partyprominenz gehören – oder sich ihr zurechnen. Eine Institution in charmantem Pink.

48 Bernhard Junginger
38 Jahre | Leiter Lokalredaktion der Neu-Ulmer Zeitung



Als erster Journalist der örtlichen Tageszeitung kann Junginger kraft Amtes aus dem Vollen schöpfen, Themen setzen und Meinung beeinflussen. Agiert eher zurückhaltend.

49 Jörg Oberle
Leiter der Abteilung Stadtplanung und Stadterneuerung Stadt Neu-Ulm



Der Mann, der versucht, der Stadt baulich und gestalterisch ein Gesicht zu geben. Dafür heißt es zäh und mit Ausdauer zu arbeiten. Oberle in Verbindung mit Stadtbaudirektor Andreas Neureuther tut dies.

50 Markus Mattes
45 | Dekan, Katholische Kirche



Stark engagierter und in viele Funktionen eingespannter Oberhirte und Repräsentant der Katholiken vor Ort. Auch Regionaldekan für die Bereiche Günzburg, Illertissen, Krummbach. Pflegt mit Geschick die Kontakte der Kirche zu Kommunen und Landkreisen.

51 Mareike Kuch
34 Jahre | Sachgebietsleiterin Kultur, Vereine & Sport, Stadt Neu-Ulm



In Zeiten knapper Kassen leiden die Kultur und ihre Förderung. Dennoch bringt sie die Stadt mit Frische und Elan kulturell voran – sei es mit den Konzerten im Glacis oder Projekten wie Museums-hof oder Caponniere. Zudem versucht sie, unterschiedliche Vereine unter einen Hut zu bekommen und ein Ohr für deren Anliegen zu haben.

52 Gabriele Burmann
59 Jahre | Dekanin, Evangelische Kirche



Vertritt in 26 Kirchengemeinden über 56.000 evangelische Christen in Bayerisch-Schwaben.

53 Alexander Passigatti
40 Jahre | Geschäftsführer Giorgio Passigati GmbH



Der Neu-Ulmer Fashion-Exportartikel schlechthin. Schals und Tücher für alle Lebenslagen, für Männlein und Weiblein. Wer den in diesem Magazin häufig karikierten »Indoor-schal« für »Männer« sucht, findet ihn hier garantiert. Junior Alexander führt das vom Vater Giorgio 1950 gegründete Unternehmen dynamisch in die Zukunft.

54 Siegfried Pfnür
47 Jahre | Inhaber Stephans-Stuben



Der Siggie schwingt den Kochlöffel – und ist in Neu-Ulm damit die klare Nummer 1. Seit neun Jahren zählt er im Restaurantführer Ulm/Neu-Ulm



und Umgebung zu den zwei besten Restaurants der Region. Nie zu abgehoben, immer klar und lokal-bodenständig mit Anspruch ist seine herausragende Küche.

55 Dr. Bernhard Schmidt
45 Jahre | Kreisbrandrat



Ein umfangreiches Ehrenamt, das der engagierte Schmidt seit Mitte 2011 ausfüllt. Der Herr aller Feuerwehraktivitäten vertritt eine ansehnliche, gesellschaftlich relevante Gruppe. Im Hauptberuf ist Schmidt Biologe in einem Forschungslabor am Universitätsklinikum Ulm.

56 Ulrich Bayer
Geschäftsleitung Bäckerei Bayer

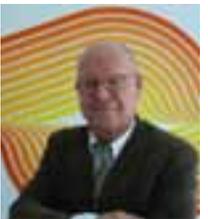


An vielen Orten in Ulm und Neu-Ulm prangt dem Passanten das rot-weiße Logo des Brezel-Barons entgegen. 13 Filialen sind es momentan. Dynamisch, innovativ und nach vorne gerichtet wird das Unternehmen von den Eltern Jutta und Rolf sowie Bruder Michael geführt.

57 Günter Steinle
70 Jahre | Inhaber Wohnbau Steinle



Ein Stilist und passionierter Fürsprecher für einen Wohnbau, der sich am Menschen orientiert. Hat wegweisende, anspruchsvolle und viele zeitlose Wohnprojekte durchgeführt. Gilt als aktiver Förderer der Kunst in Neu-Ulm und Ulm.



58 Claudia Riese
52 Jahre | Theaterleiterin AUGUS



Theatermacherin aus Passion und Berufung. Zusammen mit Lebensgefährtin Heinz Koch betreibt Riese das Augus-Theater und prägt damit für Neu-Ulm die kulturellen Bretter, die die Welt bedeuten. Enormes Engagement. 2012 wird ein neuer Standort bezogen.

59 **Jürgen Grabosch**
41 Jahre | Box- und Personaltrainer

Eines der wenigen Neu-Ulmer Sport-Aushängeschilder: mehrmaliger Deutscher Meister, Vize-Europameister, Ex-Bundesligaboxer, 45 Nationalmannschaftseinsätze. Nach der aktiven Karriere langjähriger Coach von Rola El Halabi. Nach dem Attentat auf sie war erst einmal Funkstille. Grabosch betreut mittlerweile das sportliche Comeback von Rola El-Halabi wieder als Trainer.



60 **Roland Sailer**
Inhaber Dietrich-Theater u. a.

Der Kino-Unterhaltungsfaktor für Neu-Ulm, zieht jährlich mehrere 100.000 Besucher an. Sailer führt sein Kinoreich (auch Lichtburg, Obscura in Ulm) mit der Begeisterung eines positiv Filmverrückten. Erhält regelmäßige Auszeichnungen.

61 **Karin Eck**
47 Jahre | Inhaberin Café Konzertsaal

Neu-Ulms (ja, und auch Ulms) hiermit gekrönte Kuchen-Königin, ohne jedes Wenn und Aber! Mit Herzblut und Leidenschaft wird in ihrem Konzertsaal-Reich gebacken, was das Zeug hält. 2012 muss das feine Café wegen Hausabriss temporär umziehen, eine Rückkehr an die gleiche Wirkungsstätte ist geplant.

62 **Markus Hammer**
46 Jahre | Vorstand Hammer Sport AG



Aus der legendären Familiendynastie Hammer mit der Skimarke Erbacher hervorgegangener Spross der Familie und jetziger Vorstand der Marke. Hammer ist die älteste Fitnessmarke Deutschlands, mittlerweile die zweitgrößte am Markt. Das Unternehmen wird von Markus Hammer umsichtig und mit Bedacht geführt.

63 **Artur Walther**
63 Jahre | Kunstsammler (Walther Collection)

Er zog aus in die New Yorker Finanzwelt. Eroberte sie und kehrte zurück in die Provinz. In diesem Fall soll das heißen: Der große finanzielle Erfolg erlaubt ihm sowohl ein Leben als Privatier wie Kunstmäzen. Stellte mitten ins spießige Burlafinger Wohngebiet einen architektonischen Augenfänger und darin eine internationale beachtete Fotosammlung. Ein Glücksfall für Neu-Ulm.



64 **Iva Mihanovic**
33 Jahre | Sängerin

In Neu-Ulm leben die Eltern nach wie vor, die Schwester arbeitet am Theater Ulm. Ihre Karriere als Oper(ette)sängerin begann im Ulmer Theater. Heute singt sie an vielen großen Bühnen, unter anderem



den Seefestspielen Mörbisch. Seit 2007 ist sie mit Oscar-Preisträger Maximilian Schell liiert.

65 **Renate Schmiedel & Waltraud Gruss**
Inhaberrinnen Buchhandlung Schmiedel & Gruss

Rundherum Großbuchhandlungen, Ketten oder das Internet: Wie ein gallisches Dorf setzen die beiden, beinahe stets im Doppelpack auftretenden Sympathieträgerinnen diesem Trend ihre liebenswerte Buchhandlung als kleine Trutzburg entgegen – die einzige am Standort Neu-Ulm. Ein wichtiger Tupfen Kultur.

66 **Magdalena Kopp**
63 Jahre | Fotografin

Zu interessantem und natürlich etwas zweifelhaftem Ruhm gekommene, 13 Jahre währende Ex-Liasion des berühmten Terroristen »Carlos«, mit dem Kopp auch eine Tochter hat. Lebt mittlerweile wieder an der Donau, arbeitet in Projekten mit schulschwachen Migrantenkindern.

ANZEIGE

Wünsche werden wahr
Räume schaffen, die in Licht baden.

Für gesundes Wohlfühlen, mehr Lebensqualität und Komfort.

Hebe-Schiebe-/Parallel-Schiebe-Türen
Großzügige Ein- und Ausblicke
Schwellenloser Übergang auf die Terrasse oder in den Garten
Komfortabel bedienbar, auch bei großen Öffnungsflügeln
Für höchste Ansprüche an die Wärmedämmung

KNEER - SÜD FENSTER

Wohnen mit Weitblick

KNEER GmbH Fenster und Türen
Riedstraße 45 · 72589 Westerheim
Tel. (0 73 33) 83-0 · Fax (0 73 33) 83-40
info@kneer.de
www.kneer-suedfenster.de

ANZEIGEN

Wir drucken das Unmögliche ...

... und alles andere sowieso!

Geiselmann Die Agentur
Geiselmann Die Drucker
Geiselmann Der Mailingspezialist
Geiselmann Die Logistik-Experten

Geiselmann GmbH
PrintKommunikation

Geiselmann PrintKommunikation | Laupheim | Tel. 07392 97 72 - 0

GenussPur
in den Bürgerstuben
... das gemütliche Braugasthaus und schwäbischer Cateringservice

Ab Frühjahr 2012 Robert's GenussBräu
Schaubrauen · Festbierbrauen · Hochzeitsbier · Events rund ums Bier

Bürgerstuben, Schlossstraße 30
89233 Neu-Ulm/Reutti, 0731 / 70535573
www.schwaebisch-genossen.de
www.facebook.com/genusspurler

Unter Beobachtung

In alphabetischer Reihenfolge

Alexander Brender

40 Jahre | Inhaber Fitnessclub P15

Umtriebiger und auch im Stadtmarketing (»Die glorreichen 7«) aktiver Besitzer des wichtigsten, mitgliederstarken Neu-Ulmer Fitnessclubs P15. Der Club ist ein spannender Nukleus und Treffpunkt wichtiger Personen der Ulmer/Neu-Ulmer Gesellschaft. Guter Informationsgrad.



Matthias Burger

38 Jahre | 1. Vorsitzender Förderkreis Bundesstiftung e.V.

Ein unermüdlicher Wahrer, Buchautor und Experte über die Stadtgrenzen-überschreitende Ulmer Bundesfestung.



Frank van Gaalen

49 Jahre | Disco- und Kulturveranstalter

Der Partymacher in Neu-Ulm. Hat sein Mahatma nun in den Kulturpark Neu-Ulm umgetauft und nun geht dort DJ Mike Väh ebenso ein und aus wie die Irish Folker von Fiddler's Green. Mit dem Violet gehört ihm zudem ein Monument Neu-Ulmer Bar- und Discokultur.

Peter Götz

Geschäftsführer Arena Ulm/Neu-Ulm Betriebsgesellschaft mbH

Der im Hintergrund agierende Geschäftsführer der noch nicht ganz sattelfesten Kommunikationsriege der neuen Großhalle. Kann für die Doppelstadt eine große Rolle spielen, wenn offensiv Flagge gezeigt wird.

Michael Köstner

39 Jahre | Inhaber livekonzepte

Neu-Ulms aktiver Konzert- und Eventveranstalter und Künstlervermarkter. Früherer Chef des Ulmer Zeltes, der sein Netzwerk und Eventaktivitäten ständig ausweitet.



Herbert Lang

Geschäftsführer Edwin-Scharff

Mit Ruhe und sicherer Hand leitet nach dem Wechsel des langjährigen Bosses Peter Stamm zur Stadt Neu-Ulm der langjährige Mitarbeiter Herbert Lang das Veranstaltungshaus. Eine wichtige Rolle als Ort für relevante Events in Neu-Ulm.

Janosch Moldau

37 Jahre | Musiker

Musiker mit Wurzeln und immer noch häufigen Aufenthalten in Neu-Ulm, jedoch viel international unterwegs, mit ruhigen, elektronischen Songs mit Synthie Pop, Dark-Wave, Downbeat und Electroclash-Einflüssen

Bernd Sailer

32 Jahre | Inhaber Mittelalterschänke

Er lebt nicht im Mittelalter, aber lebt das Mittelalter. Mit der Mittelalterschänke in einem Neu-Ulmer Festungsgewölbe hat er eine Nische gefunden und begeistert das Volk. Mit deftiger »Tafeley«, mittelalterlicher Musik und allerlei entsprechendem Drumherum. Kreativer Kopf, von dem man sicher mehr hören wird.



Tina Schendel

30 Jahre | Inhaberin pipapo

Betreiberin des einzigen privaten Kindergartens in Neu-Ulm. Spannende, umfassende Betreuungsprojekte für Kinder, Ferienangebote. Ein tolles, sinnvolles und engagiertes Vorzeigeprojekt.



Thomas Settele

46 Jahre | Inhaber Settele Ihr Partyspezialist

Ein bekannter Name, ein aktiver Antreiber für Veranstaltungen, Catering und umfassende Eventkonzepte mit ganzheitlicher Logistik.



Jochen Weis

43 Jahre | Centermanager Wonnemar Donaabad

Nach den Startdebakeln im ehemaligen Atlantis wurde der Kenner der lokalen Bäder-Szene an Bord geholt. Bäder-Erfahrungen unter dem früheren Atlantis-Besitzer Wolfgang Stichler gesammelt, auch an anderen Standorten. Hat das Wonnemar als Anziehungspunkt auf Kurs gebracht.

Bargeldlos in der Arena.



Mit Ihrer SchwabenCard.
ratiopharm arena

Das spricht für die SchwabenCard: Die Prepaid-Funktion. Damit können Sie in der ratiopharm arena alles an Ihrem Lieblingsevent bargeldlos bezahlen. Von der Grillwurst bis zum Fanartikel. **Zusammen für eine bessere Umwelt.**

SWU
Stadtwerke Ulm/
Neu-Ulm GmbH

SWU

www.swu.de

Sie wollen gewinnen?

Schreiben Sie uns zur entsprechenden Verlosung eine E-Mail mit dem jeweiligen Betreff an verlosung@spazz-magazin.de Adresse nicht vergessen!

Hell's Party – am 12. April 2012 im Roxy

Feiere Deinen Geburtstag mit 9 Freunden und Hellmut Hattler, denn der wird 60!



Knapp ein halbes Jahrhundert macht Hellmut Hattler, geboren am 12. April 1952 in Ulm, Musik. Und über 40 Jahre davon, seit er mit Freunden 1971 KRAAN gegründet hat, ist Musik nicht nur seine Passion, sondern seine Profession. Das Konzert im Roxy deutet allein von der Bandliste her an, was sich da über die Jahre an künstlerischer Power auf Top-Level austobt. KRAAN, HATTLER, SIYOU'n'HELL, Joo Kraus ... das verspricht eine 60er-Party der extraordinären Art. Also nicht »Sixties-Party« (wäre ja gestrig, nostalgisch, old-fashioned), sondern: Party mit dem langen Blondem aus Ulm am Bass im Mittelpunkt eines musikalischen Geschehens auf der Höhe der Zeit, absolut up to date.

Du hast am 12. April Geburtstag? Dann mach mit! Unter allen Teilnehmern lösen wir einen Gewinner aus, der mit 9 Freunden zum Konzert eingeladen ist. Das Roxy spendiert dazu noch 50 Euro Getränkegutscheine!

Betreff: Hattler wird 60
Einsendeschluss: 5. April 2012

Die SchwabenCard – eigentlich ein Muss!

Eine Karte mit 25 Euro Guthaben gewinnen



Klaro, ein Leben ohne SchwabenCard ist möglich. Aber sie macht das Leben viel einfacher. Das fängt schon im Parkhaus in Ulm an: kein Kleingeld? Der Automat gibt auf 50 Euro in 2 Euro-Stücken raus? Mit der SchwabenCard müssen Sie nicht mal mehr zum Automaten, Karte bei Ein- und Ausfahrt stecken und der Betrag wird abgebucht. Und das ist längst nicht alles: In der Ratiopharm-Arena kann man damit alles bargeldlos und schnell bezahlen. In vielen Geschäften und Restaurants gibt es den Mobilitätbonus und bei mancher Veranstaltung den Eventbonus. Ebenfalls kann bargeldlos Erdgas getankt und im D.I.N.G.-Nahverkehr bezahlt werden. Im Nahverkehr gibt es damit noch 10 % Rabatt. Die Karte rentiert sich! Mehr Infos unter www.swu.de.

Der SpaZz verlost eine SchwabenCard mit 25 Euro Guthaben!

Betreff: SchwabenCard
Einsendeschluss: 25. April 2012



Hier geht's zum SchwabenCard-Antrag

Hellmut Hattlers Formationen:
Hattler, Kraan, SIYOU'n'HELL (v. o.)

WIR SIND ULM

Das Provisorium als Geheimtipp

Das Hotel Goldenes Rad im Herzen von Ulm steht allen Besuchern offen



Karin Krings: An der neuen Hotelbar

Hotelatmosphäre mit Charme gibt es im Goldenen Rad in der Neuen Mitte von Ulm. Nach den derzeitigen Renovierungsarbeiten sollen zu den bisher 25 Zimmern noch einmal 12 dazu kommen und der Tagungsraum soll unter das Dach umziehen. Das Haus mit Tradition bietet aber nicht nur Hotel- und Tagungsgästen ein schönes Ambiente, sondern steht mit Café und Bar allen Besuchern offen. Für die

Umbauzeit ist dieser Bereich ein Provisorium, der so charmant eingerichtet ist, dass man gar nicht glauben will, dass es tatsächlich nur ein Provisorium sein soll. Noch rund ein Jahr wird es die Bar in dieser Form mit Naturholz-Theke und dem etwas anderen Stammtisch geben.

»Die Bar wird hier im Eingangsbereich bleiben. Die Einrichtung wollen wir aber noch etwas besser aufeinander abstimmen«, erklärt Inhaberin Karin Krings. »Aber auch jetzt wollen wir schon Hotelgäste und andere Besucher mit unserem Frühstücksbuffet und wechselnden Gerichten verwöhnen. Dazu gibt es unsere Kaffeespezialitäten, eine kleine, feine Weinkarte mit deutschen und italienischen Weinen und Bier vom Fass. Wir haben auch schon über Musiker im Barbereich nachgedacht. Ein Klavier dafür hätten wir schon.« Ein Haus mit Tradition zu führen ist für Karin Krings besonders schön. »Viele Gäste, die das Restaurant von früher noch kennen, kommen jetzt wieder vorbei. Vor kurzem ist jemand mit einer Hochzeitsrechnung seiner Vorfahren aus dem Jahr 1813 da gewesen. Das ist schon etwas Außergewöhnliches!«

INFORMATION

Hotel Goldenes Rad, Neue Straße 65, 89073 Ulm
Tel. 0731 800 184, www.goldenes-rad.com

ANZEIGEN

BANTLEON

Ihr regionaler Energieanbieter

gas
strom
heizöl
pellets

AVIA my

Hotline 0731.39 90 750

Hermann Bantleon GmbH . Blaubeurer Str. 32
89077 Ulm . Tel. 0731.3990-0 . Fax -10
energie@bantleon.de . www.bantleon.de

DER RESTAURANTFÜHRER

Ulm/Neu-Ulm und Umgebung 2012

Die Jubiläumsausgabe!
10 Jahre Restaurantführer.

Überall im Buchhandel.

KSMVERLAG

nur 11 €

SpaZzen lieblich



Künstlerischer Leiter: Jürgen Grötzing

John Cage 100/ein Fest für John Cage

Stadthaus Ulm und Schloss Großlaupheim 26. – 29. April 2012

»Kunst ist eine Art Labor, in dem man das Leben ausprobiert« (John Cage). Stille, Ambient Music, Happening sind wichtige Begriffe, wenn es um das Werk des amerikanischen Künstlers John Cage geht. Als geradezu revolutionär kann seine Wirkung auf die Kunst – und vor allem Musikwelt gesehen werden, als er zur Mitte des vergangenen Jahrhunderts zuerst »Schlagzeugorchester« auf die Bühne brachte, das »Präparierte Klavier« erfand und schließlich, ausgehend von der für ihn so wichtigen Stille, die für ihn niemals nur »still« ist, die gesamte hörbare Wirklichkeit zu Musik erklärte. Jürgen Grötzing, künstlerischer Leiter der Reihe »neue musik im stadthaus ulm« möchte das Publikum teilhaben lassen an einem Happening der Klänge. Die Cage'schen Werke werden ergänzt durch Texte, Tanz und Performance.

Vertreten sind dabei neben einigen Musikern die aus der Butoh-Tradition stammende und weltweit agierende Tänzerin Yuko Kaseki sowie der in Ulm ansässige Kalligraph und Musiker Miu. Höhepunkte sind etwa die Uraufführung eines Konzerts für Prepared Piano, Streichorchester und Schlagzeug, sowohl in Ulm (27. 4.) als auch im Schloss Großlaupheim (26. 4.), dem Kooperationspartner des Festivals, eine Preview von Cages Musiktheaterprojekt »Europera 4« durch das Ulmer Theater (28. 4.) und ein »Fest für John Cage« (28. 4.).

www.stadthaus.ulm.de/stadthaus/weitere_infos.100778.htm
www.groezinger-music.de

Bedarfsgerechte Bildung und Deutsch für ausländische Ärzte

Das Ulmer Bildungsinstitut fakt.ori reagiert mit neuen Angeboten auf den Fachkräftemangel in Süddeutschland und spezialisiert sich entsprechend

Mit »Radebrechen am Krankenbett« war ein Spiegelartikel im Februar dieses Jahres betitelt. Geschildert wurde die Situation der dringend benötigten ausländischen Mediziner in deutschen Krankenhäusern. Fast 6000 Ärzte fehlen hierzulande, und der steigende Bedarf kann nur noch mit ausländischen Fachkräften gedeckt werden. Viele von ihnen kommen aus Osteuropa – Rumänien, Tschechien, Polen und Russland – und aus Asien. Die Sprachkenntnisse der ausländischen Ärzte sind jedoch häufig nicht ausreichend, und so ergeben sich immer wieder Probleme oder Missverständnisse mit Patienten und Kollegen.

Aus seinen Erfahrungen in den Bildungsbereichen Pflege, Medizin und Betreuung hat das Bildungsinstitut fakt.ori für diese Zielgruppe einen vierwöchigen Intensivkurs konzipiert, der die ausländischen Ärzte zielgerichtet sprachlich weiterbildet und sie realitätsnah auf die Anforderungen in den Kliniken vorbereitet.

Der erste Kurs beginnt im Mai in Ulm und findet viel Resonanz, insbesondere an Häusern aus dem oberschwäbischen Raum. Das Ulmer Bildungsunternehmen bietet außerdem die Ausbildung zur medizinischen Dokumentationsassistentin, Stationsleitungskurse und die Qualifizierung zur Betreuungskraft an. Neu ist auch eine vierwöchige Qualifizierung zur Kodierfachkraft ab 2. Juli als Weiterbildung für Beschäftigte im Gesundheitswesen. *dmg*

INFORMATION

institut fakt.ori, Pfarrer-Weiß-Weg 16 – 18, 89077 Ulm, Tel. 0731 207940, www.fakt-ori.de

ANZEIGE

fakt.ori

Medizin + Pflege + Betreuung

Das Institut fakt.ori ist seit vielen Jahren Spezialist für Bildungsthemen aus Medizin, Pflege, Betreuung und Sprache.

MDA-Ausbildung-2012: In unserer Ausbildung »Medizinische Dokumentationsassistentin«, sind noch Plätze zu besetzen. Beginn 17. 09.2012

Ausbildung zur Betreuungskraft nach §87b: 21.05.2012 bis 27.07.2012

Medizinische Kodierfachkraft: 02.07.2012 – 27.07.2012

Deutsch intensiv für Mediziner: Für ausländische Mediziner, die ihre Sprachkompetenz schnell verbessern möchten. Beginn: 07. Mai 2012. Dauer 4 Wochen

Info: institut.fakt.ori, Telefon 0731-20794-0
Pfarrer-Weiß-Weg 16+18, 89077 Ulm
www.fakt-ori.de, info@fakt-ori

Senden Sie uns aktuelle Medien-Neuigkeiten an grafberger@spazz-magazin.de
Jede Zuschrift wird vertraulich behandelt.

Mundtot



Der neue Häberle liegt vor. Zum bereits 12. Mal ermittelt der regionale Kommissar in einem Fall, der krimitechnisch durchaus zu fesseln vermag. Inhaltlich steht der charismatische Herr Bleibach im Mittelpunkt, der mit seinen Reden die Massen mobilisiert und die übliche Politikverdrossenheit vertreibt. Dabei klappert er jeden scheinbaren Missstand in unserer Gesellschaft ab. Seine konservativen Meinungen ermüden mit der Zeit ebenso wie das einsetzende Verschwörungswirrwarr. Denn Bleibach ruft Gegner jeder Fassung auf den Plan, sogar das Pentagon wird kurz erwähnt. Das ist einfach zu viel des Guten.

Manfred Bomm, Gmeiner, 560 Seiten, 11,90 €

Amateur Regisseur



»Das Vorhaben, ein wirklich drückendes und schweres Gesamtkunstwerk der Isolation und Verweigerung zu erschaffen, wird mir wohl gelingen.« Das sagt der Musiker Karnatz über sein neuestes CD-Werk, an dem er eine ganze Dekade gearbeitet hat. Und man darf sagen, dass ihm sein Vorhaben gelungen ist. Zu

eingängigen Gitarrenmelodien singt er über Verzweiflung, Gewalt, Einsamkeit, Liebe und eben die gefühlte Isolation. Und liegt damit garantiert abseits des Mainstreams, was er auch ganz gut findet. Wer tiefgründig-düstere Texte mag, sollte also mal reinhören.

Andreas Karnatz, 60 Minuten, 10 €

Two Thumbs Up



Nach 12 Jahren Funkstille haben Joo Kraus und Hellmut Hattler sich wieder im Studio getroffen. Der Auslöser war der gemeinsame Freund und Labelbetreiber Jürgen Schlachter, der von der Idee eines Best-Of-Albums überzeugt war. Bei dem Projekt herausgekommen sind 3 CDs, die neben

bekanntem auch bisher unveröffentlichtes Material enthalten. Mit »The Patient« ist auch etwas ganz Neues dabei. Die CD kommt Ende April in den Handel. Und die Fans können sich noch auf etwas freuen: Tab Two stehen zum Opening des Ulmer Zeltes am 23. Mai gemeinsam auf der Bühne.

Tab Two, 36music, 18,99 €

Going to get bigger



Rockfish nennen sie sich, Joni, Niki und Flo, alle drei Jahrgang 1999. Und schon nach kurzem Reinhören ist klar: Was die drei machen, ist richtig gute Rock-Musik. Und hat nichts mit typischen Teenie-Bands gemein. Denn hier wird richtig gerockt – mit satten Gitarrenriffs, verzerrten Bassläufen und treibenden Drums. In den selbst komponierten Stücken hört man, was sie draufhaben. Guten Sound und stimmige Texte. Bühnenerfahrung sammeln sie auch schon fleißig, und man darf gespannt sein, was in Zukunft noch kommt.

Rockfish, Ruuf Records, 5,00 €

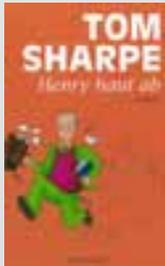
Kunst versteht keine Sau



Wenn man jedes Kunstwerk auf den ersten Blick verstehen würde ... dann gäbe es vielleicht gar keine Kunst. Mit dieser Feststellung startet die Kunstkennnerin Danicke die Reise durch Kuriositäten aus der Kunstwelt. Sie erklärt verständlich, welche Bedeutung sich hinter dem Angriff der Kartoffeln oder einem ganz

und gar schwarzen Bild verbergen kann. Und weist auch darauf hin, dass sich der Künstler vielleicht nur einen Scherz erlaubt hat. Schön, wie die Geschichten rund um das Werk mit Infos über den Künstler und Interpretationshilfen vermischt werden. So macht Kunst Spaß.

Henry haut ab



Nach langer Zeit ist endlich die urkomische Fortsetzung über den vom Schicksal gebeutelten Henry Wilt da. Viel hat sich in seinem Leben nicht geändert. Seine Frau raubt ihm noch immer den letzten Nerv und seine vier Töchter ziehen ihm das letzte Hemd aus. Schließlich bleibt ihm nichts anderes übrig, als dem debilen Sohn von reichen Freunden Nachhilfe zu geben, um zu Geld zu kommen.

Die Frau des Hauses zeigt jedoch mehr Interesse an ihm als sein Nachhilfeschüler und plötzlich taucht auch noch eine Leiche auf. Dieses Buch ohne Lachtränen in den Augen zu lesen, ist quasi unmöglich.

Tom Sharpe, Goldmann Verlag, 320 Seiten, 17,99 €

Ewig Dein



Zuerst scheint Hannes Bergtaler für Judith, 37 und Single, wie ein Glücksgriff. Er trägt sie geradezu auf Händen. Ihre Freunde und selbst ihre Mutter sind hin und weg von seinem Charme. Erst mit der Zeit merkt Judith, dass Hannes ihr die Luft zum Atmen nimmt. Aber selbst als sie ihn abserviert, will er nicht aus ihrem Leben verschwinden. Mit perfidem Psychoterror, durch den Judith immer mehr ihren Verstand verliert, drängt er sich wieder als gütiger Versorger in ihr Leben. Glattauer fesselt mit seiner Erzählkunst von der ersten Seite an und treibt bis zuletzt die Spannung auf die Spitze. Nach »Gut gegen Nordwind« wieder ein absolut tolles Buch.

Daniel Glattauer, Deuticke, 208 Seiten, 17,90 €

Für den Rest des Lebens



Endlich gibt es den neuen Roman der Israelin Shalev. Wie schon zuvor dreht sich hier alles um das Thema Familie und die Frage: Wie viel Individualität seiner Mitglieder verträgt dieses Konstrukt eigentlich? Dina möchte gerne ein Kind adoptieren, ihr Mann und ihre Tochter wollen lieber ihre eigenen Wege gehen. Ausgerechnet von ihrem Bruder, der ihr längst fremd ist, bekommt Dina Unterstützung. Mit einem genauen Blick auf ihre Protagonisten schildert Shalev, was ihr Handeln bestimmt und was sie antreibt. Gerade deshalb und wegen der Sprache ein hinreißendes Buch.

Zeruya Shalev, Berlin Verlag, 500 Seiten, 22,90 €

Andreas Gursky at Louisiana



Andreas Gursky (*1955 in Leipzig) ist das für die Fotografie, was Gerhard Richter derzeit für die Malerei ist. Seine fotografischen Kunstwerke zeigen alltägliche Motive, wie einen 99-Cent-Laden, einen Mietkomplex oder die Infotafel am Frankfurter Flughafen. Das Besondere an seinen Fotografien ist die Darstellung. Sie fordert den Betrachter heraus, über die Realität und die Bedeutung des Motivs in unserer Welt nachzudenken. Zum Weiterdenken regen auch die enthaltenen Aufsätze an. Resümee: Ein faszinierender Einblick in die Welt eines zeitgenössischen deutschen Künstlers.

Michael Juul Holm (Hrsg.), Hatje Cantz, 140 Seiten, 39,80 €

Meine persönliche Empfehlung



Cathrin Kaiser,
Hugendubel Ulm



Martin Suter
Der letzte Weynfeldt

Adrian Weynfeldt, Kunstexperte, 54 Jahre alt, reich und unabhängig, lebt in einer riesigen Wohnung im Zentrum von Zürich. Eine 20 Jahre jüngere Frau wirft sein geregeltes Leben aus der Bahn. Ein Freund seines verstorbenen Vaters, der Geld benötigt, drängt ihn bei einer Kunstauktion eine Fälschung anzubieten. Bevor Weynfeldt sich versieht, wird er zum Opfer eines Erpressers...

Eine höchst unterhaltsame und spannende Geschichte, originelle Charaktere, eine Hauptfigur, mit der man mitleidet – absolut lesenswert!

313 Seiten, 11,90 €
Diogenes

Jeden Freitag
bis 22 Uhr
für Sie geöffnet!

Die Welt der Bücher in Ulm – Mo bis Do 9 bis 20 Uhr,
Fr 9 bis 22 Uhr und Sa 9 bis 20 Uhr
in der Hirschstr. 26–30.

»Ein Florist macht nicht nur Sträuße!«

Bei »Vessa – Floristik mit Ideen« feiert man das Einjährige des Neubaus und präsentiert pfliffige Ideen für den Sommer



Im Reich der Ideen: Josef Vessa mit seiner Frau Sandra

Nur noch selten kommt eine Kunde in Räume des ursprünglichen Geschäfts und stellt verwundert fest, dass es dahinter im Neubau nicht nur weitergeht, sondern große, lichtdurchflutete Räume voller Ideen zu finden sind. »Den Neubau haben wir jetzt ein Jahr; innerhalb kürzester Zeit haben unsere Kundinnen und Kunden ihn angenommen und nun ist er gar nicht mehr wegzudenken«, berichtet Meisterflorist und Inhaber Josef Vessa. So teilt sich das Geschäft nun auf: In den Räumlichkeiten, in denen alles begann, finden sich Frisch- und Schnittblumen und im Neubau eine Welt

der Ideen: »Alles rund um die Pflanze, aber natürlich nicht nur Töpfe und Gefäße, sondern auch schöne, zeitgemäße Ideen für den Wohnraum. Zum Beispiel sind Kissen aus Nickstoff gerade sehr beliebt, und für den Sommer, wenn die Grillsaison losgeht, haben wir ausgesuchte Kräutersalze und Öle, die man bei auch bei einer Einladung mitbringen kann«, erläutert Vessa das Konzept des Neubaus. Dieser soll eine Präsentationsfläche sein. Hier kann sich der Kunde umschauen, sich inspirieren lassen. »Wir zeigen viele fertige Stücke und saisonal wechselnde Themenbereiche. So fällt es unseren Kunden leichter, sich vorzustellen, was möglich ist. Wir wollen unseren Ideen einen Raum geben. Hier kann der Kunde zudem zuschauen,

wenn Floristik für Events entsteht – für Hochzeiten oder die CharityNight von Radio 7 im Herbst.« Als kleines Dankeschön für die vielen positiven Rückmeldungen gibt es nun zum Einjährigen des Neubaus eine Aktion: am 27. und 28. April 10 Prozent auf alle Freilandpflanzen. **dmg**

INFORMATION

Vessa – Floristik mit Ideen, Harthäuser Straße 17/2, 89081 Ulm, Tel. 0731 389140, www.vessa-floristik.de

ANZEIGEN



Café/Bistro
Vorfeld INN

- tägl. wechselnder Mittagstisch
- hausgemachte Kuchen
- Catring und Familienfeste

Steubenstraße 34
89231 Neu-Ulm
Tel. 0731-7053809
www.vorfeldinn.de

Die **XINEDOME** Kinoseite

von Daniel M. Grafberger

Das Haus Anubis – Pfad der 7 Sünden

Der Film, der auf der gleichnamigen Mystery-Serie basiert, startet am 19. April

Nachdem Daniel seiner Freundin Nina einen Ring geschenkt hat, der seine unendliche Liebe zu ihr beweist, öffnet sich ein magisches Tor zu einer fantastischen, mittelalterlichen Welt. Nina wird von dem unheimlichen Ritter Roman verschleppt und Daniel folgt ihnen gemeinsam mit seinen Freunden durch ein magisches Portal. Sie machen sich auf den gefährlichen »Pfad der 7 Sünden«, um Nina zu retten. Es kommt zu Gefahren und sieben schwierigen Rätseln. Hierbei helfen ihm alle seine Freunde aus dem Internat. Einige Charaktere wollen das Happy End mit allen Kräften verhindern.



Krieg der Knöpfe

Der Film nach dem berühmten Roman von Louis Pergaud startet 12. April im Xinedome

»Ihr Schlappschwänze!« – schon immer bekämpfen sich die Kinder der Nachbardörfer Longeverne und Velrans ohne Gnade. Doch diese Beschimpfung kann sich keiner gefallen lassen – das bedeutet Krieg! Lebrac, Anführer der Longeverne-Bande, ersinnt eine besondere Kriegslist: Den Gefangenen werden alle Knöpfe ihrer Kleidung abgeschnitten – besiegt und gedemütigt ist ihnen auch noch der Ärger zu Hause sicher. Und der Kampf hat jetzt einen Namen: Krieg der Knöpfe. Als die hübsche Violette neu ins Dorf kommt, wird aus der Unbekümmertheit des Kriegsspiels plötzlich Ernst. Denn im März 1944 hält auch in Südfrankreich der große Krieg Einzug. Eigentlich heißt Violette Myriam, ist Jüdin und wird durch einen Verrat bedroht.

Filmtipp

»The Lucky One – Für immer der Deine«



U.S. Marine Sergeant Logan Thibault kehrt von seinem dritten Einsatz im Irak zurück. Er ist überzeugt, dass nur ein Umstand ihm das Leben gerettet hat: das Foto einer Frau, die er nicht einmal kennt. Als er herausfindet, dass sie Beth heißt und wo sie wohnt, sucht er sie auf und nimmt in der Hundezucht der Familie einen Job an. Beth misstraut ihm anfangs und hat reichlich eigene Probleme, doch trotzdem entwickelt sich eine Beziehung zwischen ihnen, die Logan hoffen lässt, dass Beth mehr sein könnte als nur sein Talisman.

INFORMATION

Ein Film von Scott Hicks. Mit Zac Efron, Taylor Schilling, Blythe Danner u. a. **Start am 26. April 2012.**



Verlosung

5 Freikarten für unseren Filmtipp
»The Lucky One – Für immer der Deine« zu gewinnen!
E-Mail mit Betreff »Filmtipp« an verlosung@ksm-verlag.de
Einsendeschluss: 15. 04. 2012

06. April, 18 Uhr

»Der lebendige Kreuzweg« Innenstadt



Die italienische katholische Gemeinde veranstaltet am Karfreitag nun zum neunten Mal ihren »Lebendigen Kreuzweg«. Die Prozession beginnt in Neu-Ulm auf dem Rathausplatz und endet nach ca. 2 ½ Stunden auf dem Münsterplatz mit der Darstellung der Kreuzigung Jesu. Insgesamt werden 5 Stationen aus dem Leiden Christi von Laiendarstellern aufgeführt. Der Sinn des »lebendigen Kreuzweges« soll es sein, »das Leiden Christi anschaulicher und intensiver mitzerleben«.

19. April, 20 Uhr

The Slix/Stouxingers Roxy



Eine erfrischende und kraftvolle Kombination aus Jazz, Pop und R&B, mit Lust am Entdecken, Freude am Experiment und Freiheit in der musikalischen Gestaltung. All das und vieles mehr verbinden die Stouxingers zu einem unverwechselbaren Sound, der ihnen unter Kritikern und Kollegen höchste Weihen eintrug. Bei dieser ansteckenden Musik kann man einfach nicht stillhalten. Erst wippt leicht der Fuß, dann schnipsen die Finger und am Ende bewegt sich der ganze Körper beschwingt im Beat.

27. April, 20 Uhr

The Magnets: Voice-'n'-Beat für das 21. Jahrhundert Stadthalle Langenau



Die Magnets gehören zu den erfolgreichsten A-cappella-Gruppen der Welt. Nic, Michael, Fraser, Andy, Steve und James werden als »sophisticated Boyzone« bezeichnet und als »a cappella für das 21. Jahrhundert« – und diese Prädikate haben sich die englischen Voice-'n'-Beat-Stars auch verdient. Sie präsentieren in ihrer ganz eigenen Art und Weise Stücke von David Bowie bis Lady Gaga, von Sting bis Franz Ferdinand und beweisen, dass A-cappella-Popsound tanzbar und unterhaltsam und doch sophisticated sein kann.

13. April, 20 Uhr

Akkordeonale 2012 – Internationales Akkordeon Festival Kulturhaus Schloss Großlaupheim



Bereits zum vierten Mal lädt Servais Haanen Musiker aus unterschiedlichsten Ländern. Die Akkordeonale sprengt dabei alle einschlägigen Klischees des Instruments von gemütlicher volkstümlicher Biederkeit. Hier bekommt man das Akkordeon mit prallem musikalischem Reichtum zu hören: von traditionell bis zeitgenössisch, folkloristisch, virtuos, temperamentvoll, und höchst eigenwillig. Das Akkordeon, ein viel geliebtes und oft verkanntes Instrument, das eines verspricht: Es steckt jede Menge Musik drin!

21. April, 21 Uhr

Quartchêto EinsteinHaus (vh)



Das ein Jahrzehnt alte Quartett aus Porto Alegre im Süden Brasiliens, wo man sich der Gaúcho-Kultur verpflichtet fühlt, wurde schon mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Ausgehend von der Musik in der Grenzregion von Brasilien, Argentinien und Uruguay entwickeln die vier Instrumentalisten ihren eigenen Stil, der auch europäische Hörer mitreißt. (Eine Kooperation der vh Ulm und der Deutsch-Brasilianischen Gesellschaft; Eintritt frei!)

28. April, 19 Uhr

Zauberflöte – Eine Prüfung Lindenhalle, Ehingen



Mit Puppen und Projektionen, einem Counter-Tenor und dem Live-Orchesterensemble KONTRASTE ist diese Zauberflöte keine traditionelle Operninszenierung, sondern ein Märchenspiel mit Ausstattungszauber – augenzwinkernd und mit viel Ironie inszeniert. Die Arien-Texte sind gekürzt, die Dialoge umgestellt und ein gutgläubig-naiver Prinz Tamino, der nicht zum Helden wird, sondern sich selbst verliert. Zwei Puppenspieler entfesseln virtuos ein Feuerwerk an magischen Spielszenen und phantastischen Bühnenverwandlungen.

Regelmäßig

Stadtführung, mit Besichtigung des Münsters. 01. April–31. Oktober: Montag–Samstag täglich um 10:00 und 14:30 Uhr, Sonn- und Feiertag um 11:30 und 14:30 Uhr, (keine Führungen am 16. September 2012!); 01. November–31. März: Samstag um 10:00 und 14:30 Uhr, Sonn- und Feiertag um 11:30 und 14:30 Uhr; während des Ulmer Weihnachtsmarktes, (21.11.–22.12.11) auch Mo-Fr um 14:00 Uhr

Stadtführung »Mächtige Klänge« Mai–Oktober und während des Weihnachtsmarktes: Di–Sa, 10:00, Stadthaus

Stadtrundfahrt durch Ulm/ Neu-Ulm Mai – September 2011, Samstag 14:00 Uhr

April – Oktober, immer Dienstag und Donnerstag (außer an Feiertagen) um 19:30 Uhr, **Abendbummel durch die Ulmer Altstadt**

Jeden Mittwoch, 20:30 Uhr, Gerberhaus, **Mit dem Nachtwächter unterwegs**

1.+3. So, 14 Uhr, Donauschwäbisches Zentralmuseum, **Führung durch die Dauerausstellung**

Di – So, feiertags 10 – 17 Uhr, Kloster Wiblingen, **Führungen durch das Museum im Konventbau mit Bibliothekssaal nach Voranmeldung**

Do 18 Uhr +Sa 14 Uhr, **Öffentliche Führungen in der Kunsthalle Weishaupt**

1. So 14 + 15 Uhr: Botanischer Garten Uni Ulm, **Gewächshausführung**

1. So, 14 Uhr, **Führung durch das Festungsmuseum Fort Oberer Kuhberg**

Museum der Brotkultur, jeden 2. Sonntag im Monat, 15 Uhr, **Kostenlose Führung**

Mikroskopmuseum im Atelier Johannes Schumann, Mo – Do, 10 – 11:30 und 14 – 18 Uhr, Fr 10 – 13 Uhr, Sa, So, Feiertag nach Vereinbarung, **Führung durchs Museum**

So, 14 Uhr, Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg Ulm, **Führung durch die KZ-Gedenkstätte**

Sa, 11 Uhr, Petruskirche Neu-Ulm, **Orgelmusik**

Fr, 14-tägig, 19:00, Elisa Seniorenstift, **Hausmusikabend**

Tägl. ab 19 Uhr, Café im Stadthaus, **Café für jede Tonart**

Sauschdall, Mo, 20, **Game & Jam**, Do, 21 Uhr **Wechselnde Veranstaltungen**

letzter Mo, 14-16 Uhr, WeststadtHaus, **Seniorentreff**

Sa 21-2 Uhr, **Treffpunkt Fort Eselsberg**

CAT, Do, 21 Uhr **Wechselnde Veranstaltungen**, 1. Fr, 22 Uhr, **ReptileHouse**

Poesie-Telefon 0731/161-4747, wechselnde Beiträge

Mi+Sa, 7-13 Uhr, Münsterplatz Ulm und Petrusplatz Neu-Ulm, **Wochenmarkt**

Tägl. 10:46, 12:16, 15:16, 16:16, 17:16 Uhr, Münsterplatz (Haus Abt), **Glockenspiel**

1. So, 14 Uhr, Museum zur Geschichte von Christen und Juden Schloss Großlaupheim, **öffentliche Führung**

Do–So, nur nach Voranmeldung, **Führung »The Walther Collection«**, Neu-Ulm/Burlafingen

So **01**

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Airbrush-Schule Ulm 12:00, Airbrush-Schule Ulm

KONZERTE

Passions-Oratorien 18:00, Pauluskirche

Stadtkapelle Neu-Ulm 18:00, Edwin-Scharff-Haus

THEATER/TANZ

Sugar – Manche mögen's heiß 14:00, Theater Ulm

Kasperle trifft den Osterhasen 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Topolino Figurentheater - Der Räuber Hotzenplotz 17:00, Musikschule Neu-Ulm

Theater Tango Ulm, 19:00, Theater Ulm

Unplugged – Ariane Müller + Henrik Wager, 19:30, Theater Ulm

Hans im Glück 15:00, Pflughofsaal Langenau

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Rundgang durch die Tropenhäuser 14:00, Botanischer Garten

Navigationskünstler Wüstennameise – Vortrag, 15:15, Botanischer Garten

Kulturcafé - Social Media, 16:00, Roxy

Gruselführung, 19:00, Treffpunkt: In der Höll

Saisonauftakt: Kultur im Tanzhaus: Barocke Lieder, 14:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Öffentliche Führung durch die Dauerausstellung, 14:00, Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim

Stummfilmklassiker: »Faust. Eine deutsche Volksage« 15:30, Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim

Mo **02**

FESTE/JUBILÄEN

Rockabend mit Rock Unlimited und Jam im Monat, 15 Uhr, Festplatz Holzschwang

THEATER/TANZ

Unplugged – Ariane Müller + Henrik Wager, 19:30, Theater Ulm

Di **03**

KONZERTE

Kool Savas und die Liga der außergewöhnlichen Mcees, 20:00, Roxy

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Osterbacken, 14:00, Museum der Brotkultur

Mi **04**

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Karin Szekessy, 19:00, Stadthaus

Grooveline mit Lee Mayall & Friends 19:00, Wiley Club

THEATER/TANZ

Kasperle und das geheimnisvolle Drachenei, 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Kasperle trifft den Osterhasen 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Lokal hat geöffnet, 18:30, KCC Theater

I hired a Contract Killer (Podium.Bar) 19:30, Theater Ulm

New Comedy Festival 2012 20:00, Schloss Großlaupheim

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Osterbacken, 14:00, Museum der Brotkultur

Kinder-Erlebnis-Führung: »Gassenhaken - Schnabelschuh - und mit dabei bist du«, 14:30, Tourist-Information, Stadthaus

Do **05**

KONZERTE

Musik aus Wien für Ulm: Antonio Caldara: »La Passione de Gesù« 19:30, Stadthaus

Down Home Percolorators 20:00, Zehntstadel Leipheim

THEATER/TANZ

Kasperle trifft den Osterhasen 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Sugar – Manche mögen's heiß 20:00, Theater Ulm

(K)Reim-Deim, 20:30, KCC Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Osterei und Zwiebelschale (Anmeldung erforderlich) 14:00, Botanischer Garten

Quiz für jedermann/frau 19:30, Spielburg Café/Bistro, Blaustein

Roxy Horror Music Show - Erlebe Livemusik statt Playback und stehe mit echten Musikern auf der Bühne! 20:00, Roxy

Fr **06**

KONZERTE

Johannes Sebastian Bach: Johannespassion, 15:00, Pauluskirche

THEATER/TANZ

Kasperle trifft den Osterhasen 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Lebendiger Kreuzweg 18:00, Innenstadt

Sa **07**

SPORT

Ratiopharm Ulm vs. Walter Tigers Tübingen, 19:00, Ratiopharm-Arena

THEATER/TANZ

Kasperle trifft den Osterhasen 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Ariadante, 19:00, Theater Ulm

Herzalarm 2, 19:30, Theater Ulm

(K)Reim-Deim, 20:30, KCC Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Ulmer Extras: »Ulms Neuer Friedhof« 14:00, Haupteingang Ulmer Friedhof

So **08**

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Airbrush-Schule Ulm 12:00, Airbrush-Schule

KONZERTE

Feierliche Orchestermesse in der Basilika in B von Franz Schubert 10:30, Basilika St. Martin

Sonntagsorgelkonzert 11:30, Ulmer Münster

Sugar – Manche mögen's heiß 19:00, Theater Ulm

THEATER/TANZ

Kasperle trifft den Frühlingsboten 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

THEATER/TANZ

Kasperle trifft den Osterhasen 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Rundgang durch die Tropenhäuser 14:00, Botanischer Garten

Offenes Kinderprogramm: Ostern im Museumsdorf, 14:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Mo **09**

KONZERTE

Osterkonzert »Lasset die Posaune erschallen«, 17:00, Kath. Kirche St. Georg

THEATER/TANZ

Romeo und Julia, 19:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Rundgang durch die Tropenhäuser 14:00, Botanischer Garten

Di **10**

KONZERTE

K.I.Z - Urlaub fürs Gehirn Tour 2012 19:00, Roxy

Mi **11**

SPORT

Ratiopharm Ulm vs. Alba Berlin 20:00, Ratiopharm-Arena

THEATER/TANZ

Kasperle trifft den Frühlingsboten 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Lokal hat geöffnet, 18:30, KCC Theater

Rommel – Ein deutscher General 20:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Osterferien-Programm für Grundschulkind: Werkstatt »Raumräume – Traumräume«, 10:00, Ulmer Museum

Frühlingsbacken 14:00, Museum der Brotkultur

Kinder-Erlebnis-Führung: »Gassenhaken - Schnabelschuh - und mit dabei bist du« 14:30, Tourist-Information, Stadthaus

Do **12**

KONZERTE

Hells Party, 20:00, Roxy

Joscho Stephan 20:00, Schloss Großlaupheim

THEATER/TANZ

Kasperle trifft den Frühlingsboten 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

ANZEIGE

Der Mann, der die Welt aß
19:30, Theater Ulm

(K)Reim-Deim, 20:30, KCC Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

**Osterferien-Programm für Grund-
schul Kinder: Werkstatt „Raumträume
– Traumräume“**, 10:00, Ulmer Museum

**Frühlingsbacken im Museum der
Brotkultur**, 14:00, Museum der Brotkultur

**Öffentliche Führung „Hans Dieter
Schaal: Denkgebäude (mit Mond)“**
18:00, Ulmer Museum

Fr **13**

KONZERTE

I hired a Contract Killer (Podium.Bar)
19:30, Theater Ulm

The Brew, 20:00, Roxy

Akkordeonale 2012
20:00, Schloss Großlaupheim

THEATER/TANZ

Kasperle trifft den Frühlingsboten
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Romeo und Julia, 20:00, Theater Ulm

Männergespräche von Morten Feldmann
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

**Und wir sind wir - Schauspiel für
zwei »Großstadt - Tramps«**
20:15, Akademietheater

(K)Reim-Deim, 20:30, KCC Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Geschichten vom Wochenende
15:30, Kinderbibliothek

Obstbäume veredeln, 14:00, Ober-
schwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Sa **14**

FESTE/JUBILÄEN

Soulville, 22:30, Roxy

KONZERTE

Hubert von Goisern
20:00, Ratiopharm-Arena

**Bluesrock/Klassikrock mit
„BeRott’nHank“**, 20:00, Café d’Art

**Schwäbisches Jugendsinfonie Or-
chester**, 20:00, Schloss Großlaupheim

MESSEN/MÄRKTE

Ulmer/Neu-Ulmer Immobile
10:00, Edwin-Scharff-Haus

THEATER/TANZ

Kasperle trifft den Frühlingsboten
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Carmen, 19:00, Theater Ulm

Spam!, 19:30, Theater Ulm

ANZEIGE

**Kennen Sie schon
den Autenrieder
Festkalender?**



Männergespräche von Morten Feldmann
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

**Und wir sind wir - Schauspiel für
zwei »Großstadt - Tramps«**
20:15, Akademietheater

(K)Reim-Deim, 20:30, KCC Theater

Der Räuber Hotzenplotz, 17:00, Wolf-
gang-Eychmüller-Haus Vöhringen

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

**Ulmer Extras: „Gewandhaus, Kauf-
haus, Gerichtshaus - und endlich Ul-
mer Rathaus!“**
14:30, Fischkastenbrunnen am Rathaus

Poetry Slam, 20:00, Roxy

So **15**



Schreinertag

Sonntag | 15. April 2012

Griesweg 30
88427 Bad Schussenried-Kürnbach
www.museumsdorf-kuernbach.de

täglich geöffnet von 10 bis 18 Uhr

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Airbrush-Schule Ulm
12:00, Airbrush-Schule Ulm

FESTE/JUBILÄEN

Tag der offenen Tür
14:00, Kulturstätte MI KA EL

KONZERTE

Sonntagsorgelkonzert
11:30, Ulmer Münster

**Peter Kraus - Für immer in Jeans - Tour-
nee 2012**, 18:00, Congress Centrum Ulm

Romeo und Julia, 19:00, Theater Ulm

Jamaram, 20:00, Roxy

MESSEN/MÄRKTE

Ulmer/Neu-Ulmer Immobile
10:00, Edwin-Scharff-Haus

SPORT

**Saisoneröffnung Boulodröme an der
Friedrichsau**, 13:45, Tennisclub Ulm

THEATER/TANZ

Matinee – Die Sache Makropulos
11:00, Theater Ulm

Kasperle trifft den Frühlingsboten
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

**Topolino Figurentheater - Wie Fin-
dis zu Pettersson kam**
17:00, Musikschule Neu-Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

**Sonderführung »Als der Krieg vor-
bei war«**, 15:00, Kloster Wiblingen

Neues vom Nachtwächter
21:30, Treffpunkt:Gänstor

**Schreinertag – »Meisterhaftes Mo-
biliars«**, 10:00, Oberschwäbisches Muse-
umsdorf Kürnbach

Mo **16**

KONZERTE

Nena - live und akustisch
20:00, Ratiopharm-Arena

THEATER/TANZ

I hired a Contract Killer (Podium.Bar)
19:30, Theater Ulm

Di **17**

KONZERTE

Semino Rossi - Live mit Orchester
20:00, Ratiopharm-Arena

THEATER/TANZ

Spam!, 19:30, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

**Infoabend an der Privaten Montes-
sori-Volksschule**, 20:00, Private Mon-
tessori-Volksschule Neu-Ulm

Mi **18**

KONZERTE

Medea, 19:30, Theater Ulm

Philipp Poisel
20:00, Schloss Großlaupheim

THEATER/TANZ

Kasperles Flugwettbewerb
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Lokal hat geöffnet, 18:30, KCC Theater

Ernst und Heinrich, 20:00, Roxy

Romeo und Julia, 20:00, Theater Ulm

Die Stunde der Viper (UA)
20:15, Akademietheater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

**5. Ulmer Abendmusik Erik Satie
(1866 - 1925)**, 20:00, Volkshochschule

Do **19**

KONZERTE

The Slixs/Stouxingers, 20:00, Roxy

THEATER/TANZ

Kasperles Flugwettbewerb
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Spam!, 19:30, Theater Ulm

Die Sache Makropulos
20:00, Theater Ulm

(K)Reim-Deim, 20:30, KCC Theater

Der Räuber Hotzenplotz, 17:30, Wolf-
gang-Eychmüller-Haus Vöhringen

HG Butzko, Kabarett
20:00, Pflegehofsaal Langenau

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Bingo-Abend
19:30, Spielburg Café/Bistro, Blaustein

**Gebaute Identität: corporate archi-
tecture**, 20:00, Volkshochschule

Fr **20**

KONZERTE

Der Mann, der die Welt aß
19:30, Theater Ulm

Gogol & Mäx
20:00, Schloss Großlaupheim

Das blaue Einhorn: Ankunft im Paradies
21:00, Zehntstadel Leipheim

Chris Cosmos Duo
21:00, Café Brazil, Erbach

THEATER/TANZ

Kasperles Flugwettbewerb
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Männergespräche von Morten Feldmann
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

**„Die fünf Elemente“ von dem Duo
„Wortkunstlauf“**
20:00, TheaterWerkstatt

Hi Dad! Hilfe.Endlich Papa.
20:00, Roxy

Sugar – Manche mögen’s heiß
20:00, Theater Ulm

THEATER/TANZ

Die Stunde der Viper
20:15, Akademietheater

(K)Reim-Deim, 20:30, KCC Theater

Latin-Sala-Tanznacht
22:00, Theater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Geschichten vom Wochenende
15:30, Kinderbibliothek

**Ulmer Extras: Erlebnisführung im hi-
storischen Gewand „Schuldwirtschaften
in Ulm“**, 17:00, Schwarze Henne

Sa **21**

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

**„Die fünf Elemente“ von dem Duo
„Wortkunstlauf“**, 20:00, TheaterWerkstatt

Cry Baby „Old time Rock’n’Roll“
20:00, Bürgerzentrum Eselsberg

KONZERTE

Chorkonzert, 19:00, Ulmer Münster

Quartchêto, 21:00, EinsteinHaus

SPORT

Ratiopharm Ulm vs. TBB Trier
20:00, Ratiopharm-Arena

THEATER/TANZ

Kasperles Flugwettbewerb
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Angstmän, 16:00, Theater Ulm

Ariodante, 19:00, Theater Ulm

Männergespräche von Morten Feldmann
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Die Stunde der Viper
20:15, Akademietheater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

ADFC-Fahrradmarkt, 09:00, Judenhof

Tag der Gelassenheit
09:00, Edwin-Scharff-Haus

Rebellen in Ulm
14:30, Tourist-Information, Stadthaus

**Das Liebesverbot oder die Novize
von Palermo**
15:00, Volkshochschule, Club Orange

Offener Abend im Ashram Brindavan
19:30, Ashramhaus Brindavan

So **22**

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Airbrush-Schule Ulm
12:00, Airbrush-Schule Ulm

KONZERTE

**Sonntagsorgelkonzert Trompete und
Orgel**, 11:30, Ulmer Münster

Herzalarm 1 + 2, 19:00, Theater Ulm

The Big Chris Barber Band
20:00, Edwin-Scharff-Haus

**ensemble six – in Erinnerung an die
Comedian Harmonists**
19:00, Lindenhalle Ehingen

THEATER/TANZ

**Junge Bühne Ulm: Der gestiefelte
Kater ab 6 J.**, 15:00, Altes Theater

Kasperles Flugwettbewerb
15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

Der Räuber Hotzenplotz, 15:00, Wolf-
gang-Eychmüller-Haus Vöhringen

Spontanello-Kinder-Mitlach-Theater
15:00, Beimerstetten Rathaus Bürgersaal

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

NABU-Exkursion, 08:30, Treffpunkt
8:00 Uhr an der Jahnhalde

**Der SpaZz hat seine Fans bei Facebook
um Unterstützung gebeten und
zwei Umfragen gestartet zum Thema ...**

**Sie sind als die Besten für den
Oscar nominiert.
Was ist euer Favorit?**

- The Artist: 6
- The Descendants: 5
- Extrem laut und unglaublich nah: 1
- The Help: 1
- Hugo Cabret: 5
- Midnight in Paris: 2
- Die Kunst zu gewinnen – Moneyball: 0
- The Tree of Life: 2
- Gefährten – War Horse: 1

**Ganz spontan:
Welchen Radiosender hört Ihr
gerade in der Sekunde?**

- Radio 7: 51
- Donau 3 FM: 33
- Absolut Radio: 11
- Keinen: 10
- SWR 1 Baden-Württemberg: 6
- SWR 3: 5



Der SpaZz bei Facebook

**Fan werden:
www.facebook.com/SpaZzUlm**



NEU!

**NOCH BIS 30. APRIL
IHRE TEILNAHME BUCHEN!**

Buchungen unter:

SMK Süddeutsche Online KG
Susanne Krispin-Topalidis
Ulrich Guntram Palm
Magirus-Deutz-Str. 10
89077 Ulm

Tel. 0731 399 497 -10
info@jobs-ulm.de
www.jobs-ulm.de

**PROFILE 2012
REGION ULM**
Die Arbeitgeber im Porträt

**ERSCHEINUNGSTERMIN:
18. JUNI 2012**

	KULTURCAFÉ: „Soziale Medien und Kultur“ So 01-04-12	DISKUSSION
	ROXY HORROR MUSIC SHOW mit der Ariane Müller Band Do 05-04-12	LIVE KARAOKE
	HELL'S PARTY: Kraan, Siyou'n'Hell, Hattler, Joo Kraus, Deep Dive Corp. Do 12-04-12	KONZERT
	THE BREW Modern Blues-Rock Fr 13-04-12 support: Hollow Days	KONZERT
	POETRY SLAM Dichterwettbewerb Sa 14-04-12	LITERATUR
	ERNST & HEINRICH „schwäbisch-international“ Mi 18-04-12	COMEDY
	THE SLIXS/STOUXINGERS A Cappella Do 19-04-12	KONZERT
	HI DAD! Hilfe. Endlich Papa. Fr 20-04-12	COMEDY
	SHAKE, RATTLE & ROLL: The Montesas & Railbone Sa 21-04-12	KONZERT/PARTY
	CAVEMAN Du sammeln – ich jagen Do 26-04-12	COMEDY
	BACKBLECH Die Nacht der Gewohnheit Fr 27-04-12	COMEDY
	BEOGA New Folk Wizards Mi 02-05-12	KONZERT
ROWY		
KULTUR.ULM Tickets und Programm unter www.roxy.ulm.de Schillerstr. 1/12 89077 Ulm Tel. 0731.968620		

Die westliche Bergfront neu entdecken , 11:00, Treffpunkt: Innenhof Kienlesbergbastion	Buddhismus für den Alltag 18:15, Haus am Fluss	Offene Sondeführung: Landwirtschaft im Wandel , 15:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach
Mo 23	Do 26	Di 24
THEATER/TANZ	KONZERTE	THEATER/TANZ
I hired a Contract Killer (Podium.Bar) 19:30, Theater Ulm	John Cage , 20:00, Schloss Großblaupheim	Kasperle und die Suche nach Schnuffi , 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION	THEATER/TANZ	THEATER/TANZ
Kinderführung: Dem Rätsel des Bibliothekssaals auf der Spur 15:00, Kloster Wiblingen	Kasperle und die Suche nach Schnuffi , 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater	Nathan der Weise , 19:30, Theater Ulm
»Treffpunkt Musik«: Künstler Gespräch mit Oxana Arkaeva 16:00, Volkshochschule, Club Orange	Romeo und Julia , 20:00, Theater Ulm	Auf die Bühne! Fertig! Los! 20:15, Akademietheater
Di 24	Fr 27	Do 26
THEATER/TANZ	KONZERTE	THEATER/TANZ
Medea , 19:30, Theater Ulm	What about the sounds? 20:00, Stadthaus Ulm	Kasperle und die Suche nach Schnuffi , 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
Philharmonisches Konzert Nr. 4 20:00, Theater Ulm	The Magnets , 20:00, Pflieghofsaal Langenau	Kasperle und die Suche nach Schnuffi , 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater
VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION	THEATER/TANZ	THEATER/TANZ
NABU-Mitgliederversammlung , 19:30, Gaststätte des VfB Schwarz-Rot Ulm	Bäume und Geschichten der Friedrichsau , 17:00, Haltestelle Donauhalle, Linie 1	Öffentliche Führung „Hans Dieter Schaal: Denkgebäude (mit Mond)“ 18:00, Ulmer Museum
Mi 25	Es ist keine Ehe - Sie hat ihre Wehe 20:00, Begegnungsstätte Charivari	Ratopharm Ulm vs. S. Oliver Baskets Würzburg , 20:00, Ratiopharm-Arena
THEATER/TANZ	KONZERTE	THEATER/TANZ
Lokal hat geöffnet , 18:30, KCC Theater	»Festivals«: Künstlergespräch mit Oxana Arkaeva 16:00, Volkshochschule, Club Orange	Kasperle und die Suche nach Schnuffi , 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater

ANZEIGEN



Kultur+ Ehingen

22. April 2012 Sonntag 19 Uhr, <i>Lindenhalle</i>	ensemble six – vocalpiano sextet in Erinnerung an die Comedian Harmonisten Multimediales Konzertereignis mit Grammophon und 16mm Filmprojektor
28. April 2012 Samstag 19 Uhr, <i>Lindenhalle</i>	Zauberflöte – Eine Prüfung Musikalisches Entertainment mit Puppen, Pappe und Projektionen
29. April 2012 Sonntag 15 Uhr, <i>Lindenhalle</i>	Die unendliche Geschichte nach Michael Ende Familientheater ab 8 Jahren Württembergische Landesbühne Esslingen und Studiengang Figurentheater der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart
14. Mai 2012 Montag 20 Uhr, <i>Lindenhalle</i>	Olga - zeitgenössische Dramatik von Laura Ruohonen Landestheater Tübingen

Information und Kartenservice: **Kulturamt Ehingen/Donau**, Spitalstraße 30 · 89584 Ehingen · Telefon: 07391/503 503
www.kulturamt-ehingen.de
Kartenvorverkauf: **Ehinger Buchladen**
Hauptstraße 46 · 89584 Ehingen · Telefon: 07391/70 62 50

Der Mann, der die Welt aß 19:30, Theater Ulm	Sugar – Manche mögen's heiß 20:00, Theater Ulm	Männergespräche von Morten Feldmann 20:00, AuGUS Theater Neu-Ulm
Die Stunde der Viper 20:15, Akademietheater	(K)Reim-Deim , 20:30, KCC Theater	VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION
Geschichten zum Wochenende 15:30, Kinderbibliothek	Impro Lotte mit den »Showbuddies« 20:00, Volkshochschule	Sa 28
FESTE/JUBILÄEN	Party mit albfetza 19:00, Festplatz Holzschwang	KONZERTE
Europeas 4 , 19:00, Stadthaus Ulm	Feuriger Tango: Las Sombras 20:30, Begegnungsstätte Charivari	Frühjahrskonzert der Stadtkapelle 20:00, Schloss Großblaupheim
SPORT	Ratopharm Ulm vs. S. Oliver Baskets Würzburg , 20:00, Ratiopharm-Arena	THEATER/TANZ
Kasperle und die Suche nach Schnuffi 15:00, 1. Ulmer Kasperle Theater	Auf die Bühne! Fertig! Los! 17:00, Akademietheater	Nathan der Weise , 19:00, Theater Ulm
So 29	AUSSTELLUNGEN/MUSEEN	KONZERTE
NABU Familienaktion 09:30, Treffpunkt: Bürgerhaus Mitte	Have a break - Antistress Workshop Osterei und Zwiebelschale (Anmeldung erforderlich) 14:00, Botanischer Garten	Ulmer Extras: Erlebnisführung im historischen Gewand „Vom Sieden, Gerben, Schröpfen und Reiben“ 14:30, Tourist-Information, Stadthaus
So 29	AUSSTELLUNGEN/MUSEEN	KONZERTE
Airbrush-Schule Ulm 12:00, Airbrush-Schule Ulm	Sonntagsorgelkonzert 11:30, Ulmer Münster	Ein Fest für John Cage 19:30, Stadthaus Ulm
So 29	THEATER/TANZ	KONZERTE
Die armed Man - A Mass for Peace by Karl Jenkins , 19:00, Pauluskirche		

ANZEIGEN



Stadt
Langenau
kulturamt@langenau.de
Tel. 07345-9622140
www.pfleghof-langenau.de

Kultur im Pflieghof

	Donnerstag, 19. April HG Butzko »Verjübelt« Kabarett
	Freitag, 27. April The Magnets »Voice-'n'-Beat für das 21. Jahrhundert« A-cappella
	Freitag, 11. Mai Maxi Schafroth »Faszination Allgäu« Comedy & Kabarett



stadtr egal

Loft, Büro und mehr ...

	Platz zum Durchatmen
	Freiraum zum Leben und Arbeiten
	Werkstatt mit Wunsch-Dimension

www.stadtr egal.de

Informationen:
PEG Ulm mbH | Tel. 0731 80016-0 |
ichwillins@stadtr egal.de | www.stadtr egal.de

Swing Legenden: Max Greger, Hugo Strasser & Paul Kuhn mit der SWR Big Band, 19:00, Congress Centrum Ulm

THEATER/TANZ

Matinee – Lilium, 11:00, Theater Ulm
Carmen, 14:00, Theater Ulm
Welttanztag: »Die ganze Stadt wird zum Tanzboden«
 15:00, Ulmer Innenstadt

Junge Bühne Ulm: Der gestiefelte Kater ab 6 J., 15:00, Altes Theater
Kasperle und die Suche nach Schnuffi
 15:00, 1. Ulmer Kasperltheater

Tanztee, 16:00, Theater Ulm
Der Räuber Hotzenplotz
 15:00, Wolfgang-Eychmüller-Haus Vöhringen

Die unendliche Geschichte
 15:00, Lindenhalle Ehingen

Philipp Scharri: Der Klüger gibt Nachhilfe, 19:00, Zehntstadel Leipheim

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Sonderführung. Dem Abt aufs Dach gestiegen, 14:00, Kloster Wiblingen
»Latensers Agnes plauder aus dem Nähkästchen«, 14:00, Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnach

Mo 30

FESTE/JUBILÄEN

Tanz in den Mai mit Herz-As
 19:00, Festplatz Holzschwang

KONZERTE

Bushido - Jenseits von Gut und Böse
 20:00, Ratiopharm-Arena
THEATER/TANZ
Tanz in den Mai, 21:30, AIDS-Hilfe Ulm/Neu-Ulm/Alb-Donau e.V.

AUSSTELLUNGEN/MUSEEN

Stadthaus Ulm
 31.03.2012 - 24.06.2012
Wie weit weg ist ganz verschwunden?
 01.04.2012 - 01.05.2012
Music and Mushrooms
 05.04.2012 - 24.06.2012
Karin Szekessy

Kunsthalle Weishaupt
 09.10.2011 - 03.06.2012
Ausstellung. Auf den zweiten Blick. Werke aus der Sammlung

Galerie Werkraum
 02.12.2011 - 04.12.2012
Ausstellung: Andrea Humpert Fassrinner, Malerei
 03.03.2012 - 21.04.2012

Ausstellung: Julius Dörner, »abstrakt charivari skulptur«

Haus der Stadtgeschichte - Stadtarchiv
 02.01.2012 - 21.12.2012
Stadtgeschichtliche Ausstellung im historischen Gewölbesaal im Schwörhaus

Donauschwäbisches Zentralmuseum
 27.01.2012 - 15.04.2012
Ausstellung: Wir leben in Véménd - Ein multiethnisches Dorf im Ersten Weltkrieg
 24.02.2012 - 15.04.2012
Ungarische Trachtenbilder. Eine Fotoausstellung von Helmut Heil, Pécs/Fünfkirchen

EinsteinHaus
 01.02.2012 - 22.12.2012
Ulmer Denkstätte Weiße Rose »wir wollten das andere«
Volkshochschule Ulm
 01.02.2012 - 22.12.2012
Albert Einstein Fotos aus seinem Leben

Museum der Brotkultur
 08.02.2012 - 22.04.2012
Martyrium - Vision - Caritas. Das Bild der Heiligen seit 1500.

Galerie im Science Park
 01.03.2012 - 25.05.2012
Zwischen Raum und Zeit

Universum Center Ulm, 2. OG
 17.03.2012 - 21.04.2012
Künstlerische Intervention im Universum Center Ulm!

Kunstverein
 18.03.2012 - 09.04.2012

bildraumzeit

akademietheater
 21.03.2012 - 16.05.2012
Mineriada Ausstellung des rumänischen Malers/Zeichners Remus Ilisie
Zentralbibliothek
 01.04.2012 - 14.04.2012
Ausstellung: »adopt a book«

Museum zur Geschichte von Christen und Juden, Laupheim
 28.04.2012 - 15.07.2012
Sonderausstellung: Frohe Botschaft – Der Künstlerpater Ivo Schaible

Braith-Mali-Museum Biberach bis Mai 2012
Kabinettsausstellung: Gerry Embleton – The Making of Models
 24.03.2012 - 15.07.2012
Sonderausstellung: 25 Jahre Kunstverein – In den Raum

KONZERTE

Stadthaus Ulm
 26.04.2012 - 29.04.2012
John Cage 100

MESSEN/MÄRKTE

Ulm-Messe
 24.03.2012 - 01.04.2012
41. Leben-Wohnen-Freizeit

Münsterplatz
 21.04.2012 - 22.04.2012
Kleinbrauemarkt

Fricker Autohaus
 28.04.2012 - 29.04.2012
Old- und Youngtimerausstellung

DIE SPAZZ-KUNSTTIPPS IN DER WEITEREN REGION

BADEN-BADEN

Kunstmuseum Gehrke-Remond
Dauerausstellung
Frida Kahlo

Museum Frieder Burda
 18.02.2012 – 10.06.2012
Copley

STUTTGART

Linden-Museum
 01.04.2012 – 14.10.2012
Maori

MÜNCHEN

Kunstab
 31.03.2012 – 15.07.2012
Marcel Duchamp in München 1912

Pinakothek der Moderne
 02.03.2012 – 30.09.2012
True Stories – Amerikanische Kunst aus der Sammlung moderne Kunst



Max Beckmann:
 Frau mit Mandoline in Gelb und Rot, 1950

Pinakothek der Moderne
 30.03.2012 – 15.07.2012
Frauen – Pablo Picasso, Max Beckmann, Willem de Kooning

ANZEIGEN

Albgasthof BÄREN

die bärenstarke, familienfreundliche Adresse auf der schwäbischen Alb an der A7.

beim Sportzentrum
 Riedweg 1 • 89182 Bernstadt info@albgasthof-baeren.de
 Tel.: (07348) 6196 www.albgasthof-baeren.de

ADRESSEN

Bibliotheken
Stadtbibliothek Ulm, Vestgasse 1, Ulm, Tel. 0731 1614100, www.stadtbibliothek-ulm.de | **Stadtbücherei Neu-Ulm**, Heiner-Metzger-Platz 1, Neu-Ulm, Tel. 0731 9727672, www.stadtbuecherei-neu-ulm.de

Galerien
Kunstverein Ulm e.V., Kramgasse 4, Ulm, Tel. 0731 66258, www.kunstverein-ulm.de | **Künstlertgilde Ulm**, Nagelstraße 24, Ulm, Tel. 0731 28215, www.kuenstlergilde.telebus.de | **Wiblinger Schloss-Galerie**, Schloss Str. 7, Wiblingen, Tel. 0731 1596914 | **Galerie Tobias Schrade**, Auf der Insel 2, Ulm, Tel. 0731 1755660, www.galerie-tobias-schrade.de | **Galerie Sebastianskapelle**, Hahnengasse 25, Ulm | **Galerie im Kornhauskeller Pro Arte Kunststiftung**, Hafengasse 19, Ulm, Tel. 0731 619576, www.proarte-ulmer-kunststiftung.de | **Stadthaus, Münsterplatz, Ulm**, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus-ulm.de | **Künstlerhaus Ulm**, Im Ochsenhäuser Hof, Grüner Hof 5, Ulm, Tel. 0731 1761726, www.kuenstlerhaus-ulm.de

Kinder
Kindertheater Werkstatt, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 07348 6656 (Mo-Fr), 0731 618788 (an Spieltagen), www.kinder-theaterwerkstatt.telebus.de | **kontiki Kulturwerkstatt**, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 153032, www.kontiki-ulm.de | **1. Ulmer Kasperle Theater**, Büchsestraße 3, Ulm, Tel. 0731 6022264, www.kasperle-theaterulm.de | **Ulmer Spielschachtel**, Unterer Kuhberg 10, Ulm, Tel. 0731 31506, www.luftkuss-ulm.de | **Topolino Figurentheater**, Gartenstraße 13, Neu-Ulm, Tel. 0731 713800, www.topolino-figurentheater.de

Kultur
Charivari, Stuttgarter Str. 13, Ulm, Tel. 0731 1615442 | **CAT**, Prittwitzstr. 36, Ulm, Tel. 0731 601110, www.cat-cafe.de | **Edwin-Scharff-Haus**, Silcherstr. 40, Neu-Ulm, Tel. 0731 800800 | **Kornhaus**, Kornhausplatz, Ulm, Tel. 0731 922990 | **Kulturzentrum Wolfgang-Eychmüller-Haus**, Hettstedter Platz 1, 89269 Vöhringen, www.voehringen.de, Tel. 07306 9622-70 | **Jazzkeller Sauschdall**, Prittwitzstr. 10, Ulm, Tel. 0731 601210, www.sauschdall.de | **KCC Kultur-Creative-Center**, Pfarrer-WeiB-Weg 16-18, Ulm-Söflingen, Tel. 0731 3870767, www.kcc-theater.de | **KunstWerk e. V./JazzWerk**, Lehle 61, Ulm, Tel. 0731 26400018, www.kunstwerk-ulm.de | **Pflegehofsaal Langenau**, Kirchgasse 9, 89129 Langenau, Tel. 07345/968432 | **ROXY** - Kultur in Ulm, Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 968620, www.roxy.ulm.de | **Stadthaus, Münsterplatz, Ulm**, Tel. 0731 1617700, www.stadthaus-ulm.de | **Kulturhaus Schloss Großlaupheim**, Kirchberg 11, Laupheim, Tel. 07392 9680016 | **Zehntstadel Leipheim**, Schlosshof 2, Leipheim, Tel. 08221 7070, www.zehntstadel-leipheim.de

Museen/Sammlungen

Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm (DZM), Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731 962540, www.dzm-museum.de | **Heimatemuseum Pfuhl**, Hauptstraße 73, Neu-Ulm/Pfuhl, Tel. 0731 7050180 | **Kunsthalle Weishaupt**, Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614360, www.kunsthalle-weishaupt.de | **Edwin Scharff Museum, Kunstmuseum, Kindermuseum, Elebnisräume**, Petrusplatz 4, Neu-Ulm, Tel. 0731 9726318, www.edwin.scharff.museum.de | **Mikroskopmuseum**, Schlossstraße 30 A, Wiblingen, Tel. 0731 47844 | **Museum der Brotkultur**, Salzstadelgasse 10, Ulm, Tel. 0731 69955, www.museum-brotkultur.de |

Museum Söflingen, Klosterhof 18, Ulm/Söflingen, Tel. 0731 382241 | **Naturkundliches Bildungszentrum**, Kornhausgasse 3, Ulm, Tel. 0731 1614742, www.naturkunde-museum.de | **Ulmer Museum**, Markt- platz 9, Ulm, Tel. 0731 1614330, www.museum-ulm.de | **Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg**, KZ-Gedenkstätte, Ulm, Tel. 0731 21312, www.dzokulm.telebus.de | **Ulmer Denkstätte**, Weiße Rose, Ulmer Vh, Kornhausplatz 5 (EinsteinHaus), Ulm, Tel. 0731 153013 | **Museum im Konventbau mit Bibliotheksaal**, Schlossstraße, Wiblingen, Tel. 0731 5028675 | **Walther Collection**, Reichenauerstr. 21, 89233 Neu-Ulm, Tel. 0731 1769143, www.walthercollection.com

Sonstige
Ratiopharm-Arena, Europastraße 25, Neu-Ulm, Tel. 0731 206410 | **Ulm-Messe**, Böttinger Str. 50, Ulm, Tel. 0731 922990, www.ulm-messe.de | **Unitas Loge Ulm**, Walfischgasse 24, Ulm, www.unitas-ulm.de | **Vh Ulm (vh)**, Kornhausplatz 5, Ulm, Tel. 0731 15300, www.vh-ulm.de

Theater
adk Ulm, Fort Unterer Kuhberg 12, Ulm, Tel. 0731 387531, www.adk-ulm.de | **Akademietheater Ulm**, Wagnerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 1614724, www.jungebuehne-ulm.de | **Theateri Herrlingen**, Oberringerstraße 22, Herrlingen-Blaustein, VVK 0731 268177 | **Theater Neu-Ulm**, Silcherstr. 2, Neu-Ulm, Tel. 0731 9808465, www.theater-neu-ulm.de | **Theater i.d. Westentasche**, Herrenkellergasse 6, Ulm, www.internettheater.net | **Theater-Werkstatt Ulm**, Schillerstr. 1, Ulm, Tel. 0731 618788, www.theaterwerkstatt.telebus.de | **Theater Ulm**, Herber-von-Karajan-Platz 1, Ulm, Tel. 0731 1614444, www.theater.ulm.de

Tourist-Information
Stadthaus, Münsterplatz 50, Ulm, Tel. 0731 1612830, www.tourismus.ulm.de

„Nach Ihnen werde ich mein nächstes Magengeschwür benennen“

Unglücklich im Beruf? **JOBS-ULM.DE**

Neue Perspektiven - die Jobbörse im Süden

www.jobs-ulm.de

Weizen. Aus Leidenschaft.

Ihr Georg L. Bucher
 Dipl.-Braumeister & Bier-Sommelier

Günzburger
 Zu jeder Stunde. In jeder Runde.

www.guenzburger-weizen.de

KARTENSERVICE

Traffiti-SWU-Kundencenter/Service Center Neue Mitte
 Neue Straße 79
 Tel. 0731 967070, Fax 166-2129

Neu-Ulmer Zeitung
 Ludwigstraße 10,
 Tel. 0731 7071-0, Fax 724575

ROXY
 Schillerstr. 1/12
 Tel. 0731 96862-0, Fax 96862-29

Südwest Presse
 Medienhaus, Frauenstraße 77
 Tel. 0731 156-855

Schwäbische Zeitung
 Kartenservice: 0180 2008007
 (Nur 0,06 EUR/Anruf)

Mehr Informationen zum
 Veranstaltungsprogramm
 finden Sie im Internet unter:
www.veranstaltungen.ulm.de

Termine bitte bis zum 10. des Vormonats unter

www.ulm.de/veranstaltungen.4807.htm

eintragen

MORDS BIBERACH

Krimitage 18. – 21. April

Mi 18. April | 20 Uhr | Stadthalle Biberach
Tannöd
 Ein Live-Hörspiel

Do 19. April | 20 Uhr | Stadthalle Biberach
Schutzpatron – Klüftingers neuer Fall
 Mit Volker Klüpfel und Michael Kobr

Fr 20. April | 20 Uhr
 Komödienhaus, Museum, Stadtbücherei
Kriminacht
 Mit Andreas Föhr, Thomas Raab, Joachim Rangnick

Sa 21. April | 20 Uhr | Traumpalast
Tatort-Nacht
 Drei Tatort-Krimis an einem Abend

www.kartenservice-biberach.de
 Südfinder Ticket 0751/5691557

Schwäbische Zeitung | INFO Südfinder | Wahn 2010

John Cage 100 - What about the noise of...? 26.04.12 Beginn 20 Uhr

Cogol & Max Humor in concert 26.04.12 Beginn 20 Uhr

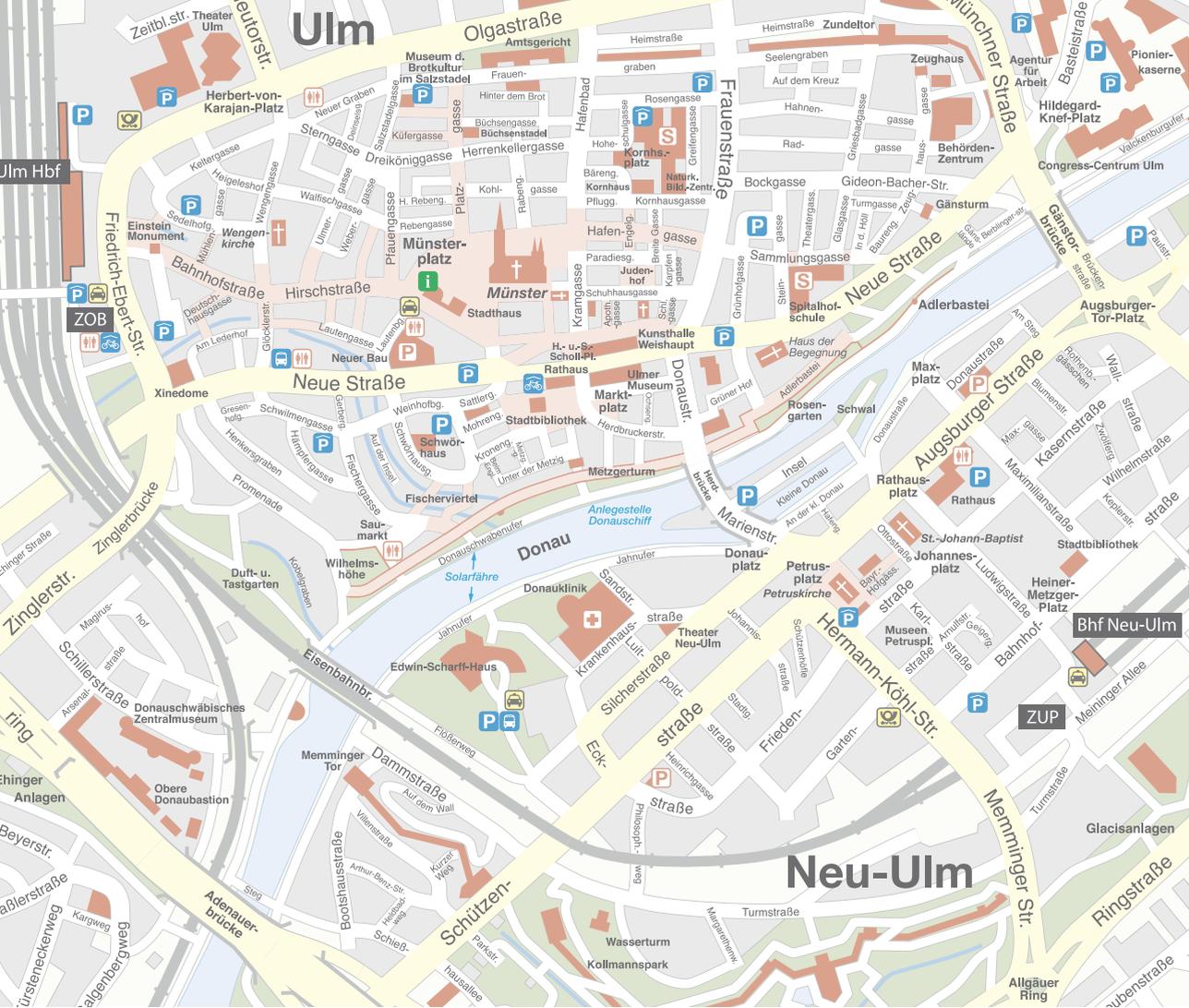
Schwäbisches Jugendsinfonie Orchester 14.04.2012 14.04.2012 Beginn 20 Uhr

Akkordeonale 13.04.12 Beginn 20 Uhr

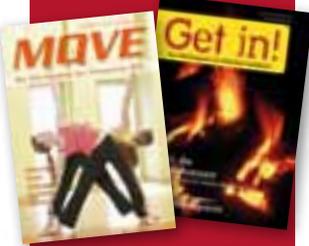
Joscho Stephan 12.04.2012 Beginn 20 Uhr

Tickets auch im ROXY, traffiti Service Center Ulm, illertisser Zeitung, Neu-Ulmer Zeitung und unter **www.reservix.de**

Schloss Großlaupheim Kulturhaus
 Fon 07392 - 9 68 00-16
www.kulturhaus-laupheim.de



Kundenmagazin gewünscht – Verlag gefunden



Der KSM Verlag ist Ihr Partner für innovative Kundenzeitschriften.
www.ksm-verlag.de
 Telefon 0731 3783293

Anonyme AIDS-Beratung
 Schillerstr. 30
 89077 Ulm
 Tel. 07 31 / 185 17 20



Englisch-Ferienkurse für 6- bis 12-Jährige

Eine Woche lang täglicher Unterricht mit viel Spaß und Motivation!

- Aktives Englischsprechen
- Muttersprachliche Trainer
- Kleine Gruppen mit maximal 6 Kindern
- Nächster Termin: 04.06. bis 08.06.2012

Berlitz Ulm
 Münsterplatz 6
 Tel. 0731 176 25 22
www.berlitz.de/kidskurse



Frauenstraße
 Frauenstraße 51
 89073 Ulm-Donau
 Telefon (07 31) 96 49-0
 Fax (07 31) 96 49-499

Blaubeurer Straße
 Blaubeurer Straße 35
 89077 Ulm-Donau
 Telefon (07 31) 93 49-0
 Fax (07 31) 93 49-499
www.comfor.de



Nichtraucherhotel
 Neuer Graben 17
 89073 Ulm-Donau
 Tel. (07 31) 97 52 79-0
 Fax (07 31) 97 52 79-399
www.hotel-neuthor.de

Hotel **Ulmer Stuben**
 89073 Ulm • Zinglerstraße 11
 Telefon (0731) 962 20-0 • Fax (0731) 962 20-55
www.ulmerstuben.de
Ulmerstuben@t-online.de

Das Haus für Ihre Veranstaltungen:
 Familienfeiern • Vereinsveranstaltungen
 Betriebsfeste • Konferenzen

Gemütliche Gasträume für jede Größe b. 200 P.
 Eigene Garagen • Kegelbahnen

KSM FOTOWERKSTATT
 Profi-Bilder zu Topkonditionen!

Therme JORDANBAD
 Biberach

Thermal-, Sole-, Familienbad, Saunaland mit Saunadorf. **täglich geöffnet**

88400 Biberach
 Tel. 07351 343-100
www.jordanbad.de

Mensch freu dich

Traumwohnung an der Donau

4 Zimmer,
 165 m² Wohnfläche

In bester Innenstadtlage, direkt an der Donau befindet sich diese repräsentative und lichtdurchflutete 4-Zimmer-Maisonette. Sie ist hochwertig ausgestattet und verfügt über zahlreiche exklusive Einbauten und Beleuchtungen. Eine wunderbare Wohnung mit Seltenheitswert in bester Innenstadtlage – genießen Sie Ihren privaten Logenplatz bei den bekannten Donaufesten oder der Lichterserenade. Zwei Tiefgaragen-Stellplätze sind enthalten.

Objekt-Nr. 3960 **EUR 649.000,-** **TENTSCHERT**
 (mehr dazu im Internet) Immobilien IVD - seit 1986

Frauenstraße 7, 89073 Ulm, Tel. 0731 3795220
 Fax 0731 6021379, info@tentschert.de, www.tentschert.de

Büroservice
Sabine Schwaier

- » Bedarfsgerechte Dienstleistungen rund ums Büro
- » Übernahme Büroarbeiten vor Ort oder über Homeoffice
- » zeitlich flexibel und zuverlässig

Anfragen bitte per E-mail:
s.schwaier-buero@email.de

YaMas

Grosse Weinparty am 21.04.2012 ab 19.00 Uhr mit vielen interessanten griechischen und deutschen Winzern.
 Sichern Sie sich baldmöglichst Ihre Eintrittskarte.
 Wir haben ausserdem an Ostern geöffnet.
 Geniessen Sie auserwählte mediterrane Ostergerichte.

Das Fisch Restaurant

Herrenkellergasse 29
 89073 Ulm

Tel.: 0731 / 40 78 614
 e-Mail: info@yamas-ulm.de
 Web: www.yamas-ulm.de

Öffnungszeiten:
 Montag: Ruhetag
 Dienstag - Sonntag: 11.30 Uhr - 15.00 Uhr
 17.30 Uhr - 24.00 Uhr

Genießen Sie bei uns: täglich frischen Fisch, wechselnden Mittagstisch, mediterrane, leichte Küche, exquisite Weine.

Wir veranstalten regelmäßig Weinverkostungen mit wechselnden Themen.
 Informieren Sie sich direkt bei uns.

Mehr als Basketball im Kopf

Thorsten Leibenath trainiert Ratiopharm Ulm seit letztem Jahr. Von Startschwierigkeiten keine Spur – im Gegenteil.

Momentan läuft es für Thorsten Leibenath und seine Mannschaft »nicht schlecht«, wie der Schwabe sagen würden. Gemeint ist: wirklich sehr gut. Vielleicht sogar: super! Der Basketball Head Coach von Ratiopharm Ulm schafft es schon in seiner ersten Saison in Ulm auf den zweiten Platz der Basketball-Bundesliga – Stand heute. Ein guter Grund, ihn zum SpaZz des Monats zu küren, obwohl er noch nicht einmal ein Jahr lang im Schwabenland lebt. Der gebürtige Leverkusener startete seine Karriere als Coach schon früh. »Ich wollte dem Traum, als Spieler erfolgreich zu sein, nicht hinterherlaufen. Denn ich hatte erkannt, dass meine körperlichen Fähigkeiten dafür nicht ausreichen. Also habe ich den Trainerschein erworben und 1998 als Assistententrainer beim TV Lich angefangen zu arbeiten«, berichtet der Head Coach. Da war er 23 Jahre, und seitdem hat Leibenath viele Erfahrungen gesammelt, die ihm heute zugutekommen. Dazu zählt sicherlich auch, sich mit anderen Reizen fern des Spielfelds abzulenken, um nicht nur Basketball im Kopf zu haben. Joga, Spinning und Aquajogging gehören deswegen mit zum Trainingsalltag. »Wenn man jeden

Tag stundenlang dem Ball hinterherrennt, ist das auf Dauer eintönig. Neue Impulse sind gefragt«, weiß Leibenath, der immer ein offenes Ohr für Neues hat. Körperliche Fitness und Talent seien das eine, was den Erfolg einer Mannschaft ausmachen würde, das andere die Harmonie und das menschliche Miteinander. »Dass sich das Ulmer Team so schnell gefunden hat und tolle Resultate bringt, ist bemerkenswert. Das liegt vor allem daran, dass es keine Eitelkeiten gibt. Jeder setzt sich für den Erfolg des Teams ein«, lobt Leibenath seine Jungs, die jederzeit wissen, woran sie bei ihrem Head Coach sind. Denn der sagt frei heraus, was ihm nicht passt. Das ist es aber nicht allein, warum Leibenath respektiert wird. »Den Respekt habe ich mir durch meine fachliche Kompetenz erarbeitet, aber auch, weil ich die Spieler fair behandle und meine Entscheidungen begründe«, erklärt der bald 37-Jährige, den die FAZ als »Mr. Zuverlässig« bezeichnet. »Das klingt zwar nicht besonders sexy, aber Zuverlässigkeit ist eine Eigenschaft, die mir wichtig ist«, sagt Leibenath. Nicht die schlechteste, auch wenn sie nicht sexy klingt.

Andrea Toll



Interview

An welchem Ort in Ulm oder Neu-Ulm halten Sie sich besonders gern auf?

Noch befinde ich mich in der Entdeckungsphase. Das Fischerviertel ist toll und alles, was ich einen Kilometer rund ums Münster entdeckt habe, auch.

Was ist Ihre größte Leidenschaft?

Sport! Surfen, Tennis spielen, Ski fahren – das macht mir alles großen Spaß.

Wie kommen Sie mit dem schwäbischen Dialekt klar?

Den verstehe ich gut. Aber nicht nur den Dialekt, auch mit dem Menschenschlag hier komme ich gut klar. Ich erlebe die Schwaben als offen, freundlich und lustig.

Gibt es schon Pläne, wohin es Sie noch ziehen würde?

Wenn es nach mir ginge, würde ich gern noch ein Weilchen in Ulm bleiben. Da das Trainerleben aber ein Vagabundenleben ist, wird es sich zeigen, wohin die Reise geht.



Dentler
Goldschmiede

ANZEIGEN

SUGAR
Musical von Jule Styne
nach Billy Wilders Film „Manche mögen's heiß“
Theaterkasse:
0731/161 4444 | theaterkasse@ulm.de
www.theater.ulm.de

theater
ulm

Rudy's

Das Schmuckstück
mit Persönlichkeit

Rudy's sind kleine Kunst-Anhänger in die jeder sein ganz persönliches Lieblingsbild einarbeiten lassen kann. Ab 59,- Euro kann man sich sein ganz individuelles Schmuckstück in 935er Silber kreieren lassen.

Ostern 2012: das ganze „Schmecktrum“



Unsere beliebten Kochvorschläge für ein köstliches Osterfest liegen wieder ab Mitte März in den Geschäften für Sie bereit!

Genussreiche Ostern wünscht Ihnen schon heute ihre Familie Ralf & Petra Gnammm mit allen gut gelaunten Mitarbeitern!

Ihr gut gelauntes GG - Verkaufsteam steht in den Startlöchern und freut sich auf Ihre Vorbestellung!

Unser heißer Draht für Ihre kulinarischen Wünsche:

Hauptgeschäft Neu-Ulm

Tel. 0731-970 73- 0

Fax 0731-970 73- 99

Filiale Platzgasse Ulm

Tel. 0731-880 22-51

Fax 0731-880 22-52

info@geydan-gnammm.de

www.geydan-gnammm.de

